

**Il Preside  
della Facoltà di Scienze  
della Formazione**

**Der Dekan  
der Fakultät  
für Bildungswissenschaften**

visto il vigente Statuto della Libera Università di Bolzano;

nach Einsichtnahme in das geltende Statut der Freien Universität Bozen;

visto l'art. 23, comma 2, della legge n. 240 del 30.12.2010;

nach Einsichtnahme in den Art. 23, Abs. 2 des Gesetzes Nr. 240 vom 30.12.2010;

visto il 'Regolamento per il conferimento di incarichi per attività di insegnamento e di didattica integrativa ai sensi dell'art. 23 della legge 30.12.2010, n. 240', approvato con delibera del Consiglio dell'Università dell'11.04.2014, n. 30;

nach Einsichtnahme in die „Regelung zur Erteilung von Lehraufträgen und ergänzenden Lehraufträgen gemäß Art. 23 des Gesetzes Nr. 240 vom 30.12.2010“, genehmigt mit Beschluss des Universitätsrates Nr. 30 vom 11.04.2014;

accertato che non è possibile destinare gli insegnamenti di cui al presente bando ai doveri didattici istituzionali del personale accademico di ruolo, dei professori straordinari di cui all'art. 1 co. 12 della Legge 230/2005, ove presenti, e dei ricercatori con contratto a tempo determinato (RTD) della Facoltà che indice il bando di selezione;

festgestellt, dass es nicht möglich ist, die Lehraufträge gemäß dieser Ausschreibung den institutionellen Lehrverpflichtungen des Planstellenpersonals, der Stiftungsprofessoren gemäß Art. 1 Abs. 12 des Gesetzes Nr. 230/2005, falls vorhanden, und der Forscher mit befristetem Arbeitsvertrag (RTD) der ausschreibenden Fakultät zuzuweisen;

accertata la copertura finanziaria;

festgestellt, dass die finanzielle Deckung gegeben ist;

vista la delibera del Consiglio di Facoltà n. 50/2019 del 22.03.2019;

nach Einsichtnahme in den Beschluss des Fakultätsrats Nr. 50/2019 vom 22.03.2019;

rende noto

gibt bekannt

che presso la Facoltà di Scienze della Formazione sono da coprire, mediante contratto di lavoro autonomo\*, i seguenti incarichi d'insegnamento per l'anno accademico 2019/2020:

dass im akademischen Jahr 2019/2020 an der Fakultät für Bildungswissenschaften folgende Lehraufträge mittels selbständigen Vertrag\* zu vergeben sind:

Corso di laurea magistrale a ciclo unico in Scienze della Formazione primaria sezione in lingua tedesca			Einstufiger Masterstudiengang Bildungswissenschaften für den Primarbereich Abteilung in deutscher Sprache			
1° anno di studio			1. Studienjahr			
Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester **

Allgemeine Pädagogik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 8. Gruppe	M-PED/01	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Allgemeine Pädagogik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 9. Gruppe	M-PED/01	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Allgemeine Pädagogik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 10. Gruppe	M-PED/01	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Allgemeine Pädagogik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 11. Gruppe	M-PED/01	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
<p>Das Laboratorium vertieft und konkretisiert die in der Vorlesung behandelten Themen in dreierlei Hinsicht und in jeweils zwei Perspektiven:</p> <p><i>Reflexion und Analyse:</i> zum einen durch Lektüre und Diskussion zentraler pädagogischer Begriffe und Theorien, zum anderen durch Reflexionen auf die eigene Sozialisation;</p> <p><i>Übung und Erprobung:</i> zum einen durch Übungen zum wissenschaftlichen Denken, Arbeiten und Recherchieren, zum anderen durch eigene Versuche, pädagogische Sachverhalte wissenschaftlich zu beschreiben;</p> <p><i>Rekonstruktion und Transfer:</i> zum einen durch Analyse von pädagogischen Fallbeispielen und Videosequenzen, zum anderen durch Sammlung und Diskussion von pädagogisch relevanten Dokumenten und Materialien der Südtiroler Bildungslandschaft.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung und Konkretisierung der in der Vorlesung behandelten Themen – Reflexion eigener Erfahrungen, Transfer, Handlungsorientierung, forschendes Lernen;</li> <li>• Rechercheübungen zum Wissenserwerb und zum wissenschaftlichen Arbeiten; insbesondere auch zur Verwendung von pädagogischen Fachbegriffen;</li> <li>• Arbeit an zentralen Begriffen und Konzepten der Pädagogik u.a. anhand von Südtiroler Dokumenten (Rahmenrichtlinien; Zeitschriften; Websites);</li> <li>• Übungen zum Wechsel theoretischer Perspektiven anhand von selbst verfassten Texten und Analyse von pädagogischen Videoaufzeichnungen;</li> <li>• diskursive Rekonstruktion eigener pädagogischer Selbstkonzepte und Menschenbilder;</li> <li>• Materialsammlung und -bearbeitung von individuellen und wissenschaftlichen Dokumenten unterschiedlicher Formate zur gegenwärtigen Lage von Kindheit und Jugend in Südtirol;</li> <li>• Analyse von Sozialisationsprozessen außerhalb und innerhalb pädagogischer Institutionen u.a. anhand von Videoaufzeichnungen; Bezug zur Hochschulsozialisation und die eigene Rolle als Studierende</li> </ul> <p><i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i></p> <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (<a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf</a> und <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf</a> sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i></p> <p><i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: <a href="http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf">http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</a></i></p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester **
Allgemeine Didaktik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) – 3. Gruppe	M-PED/03	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Allgemeine Didaktik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) – 4. Gruppe	M-PED/03	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Allgemeine Didaktik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) – 5. Gruppe	M-PED/03	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Allgemeine Didaktik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) – 6. Gruppe	M-PED/03	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Allgemeine Didaktik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) – 7. Gruppe	M-PED/03	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Allgemeine Didaktik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) – 8. Gruppe	M-PED/03	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Allgemeine Didaktik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) – 9. Gruppe	M-PED/03	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Allgemeine Didaktik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) – 10. Gruppe	M-PED/03	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Allgemeine Didaktik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) – 11. Gruppe	M-PED/03	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
<p>Das Laboratorium dient der Vertiefung der in der Vorlesung erarbeiteten Themen; es zielt dabei auf forschungs- und handlungsorientierten Umgang mit grundlegenden und allgemeinen Themen von Lehr- und Lernprozessen, die dann auf die spezielle Situation in Südtirol sowie im Blick auf Kindergarten und Grundschule hin konkretisiert werden.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lernarrangements und Lernumgebungen unter besonderer Berücksichtigung von EduSpaces;</li> <li>• Auswählen und Handhaben wichtiger Methoden und Strategien des Lernens insbesondere solche des eigenverantwortlichen und kooperativen Lernens im Kindergarten und in der Grundschule, auch in altersgemischten Lerngruppen;</li> <li>• Kompetenzorientierte Planung, Gestaltung, Reflexion und Evaluation von ganzheitlichen Lehr-Lern-Prozessen im Kindesalter.</li> </ul> <p><i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i></p>						



**Freie Universität Bozen**  
**Libera Università di Bolzano**  
**Università Lìedia de Bulsan**

*Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol*

*([http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien\\_des\\_landes\\_fuer\\_deutschsprachige\\_kindergaerten.pdf](http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf) und [http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung\\_rahmenrichtlinien\\_gs-ms-dt09.pdf](http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.*

*Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: [http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers\\_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf](http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf)*

*Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.*

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester **
Einführung in das wissenschaftliche Schreiben (Lab.) - 2. Gruppe	L-LIN/14	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Einführung in das wissenschaftliche Schreiben (Lab.) - 3. Gruppe	L-LIN/14	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Einführung in das wissenschaftliche Schreiben (Lab.) - 5. Gruppe	L-LIN/14	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Einführung in das wissenschaftliche Schreiben (Lab.) - 8. Gruppe	L-LIN/14	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Einführung in das wissenschaftliche Schreiben (Lab.) - 9. Gruppe	L-LIN/14	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Einführung in das wissenschaftliche Schreiben (Lab.) - 10. Gruppe	L-LIN/14	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Einführung in das wissenschaftliche Schreiben (Lab.) - 11. Gruppe	L-LIN/14	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
<p>Das Laboratorium dient der inhaltlichen Vertiefung der in der Vorlesung behandelten Themenbereiche. Auf der Grundlage forschungs- und handlungsorientierten Lernens geht es insbesondere um die Entwicklung der Fähigkeit wissenschaftlichen Schreibens.</p> <p>Im Laboratorium werden die Studierenden an eine wissenschaftliche Arbeitsweise, vor allem vor dem Hintergrund der Anforderungen des wissenschaftlichen Schreibens herangeführt. Sie werden im Übergang vom schulischen zum wissenschaftlichen Schreiben begleitet. Dazu ist es erforderlich, dass sich Studierende textlinguistisches Wissen und Theorien des Schreiberwerbs aneignen und sie analytisch-reflexiv und besonders durch produktive Tätigkeiten umsetzen. Das Laboratorium in der Studieneingangsphase konzentriert sich vor allem auf textbasiertes Schreiben sogenannter kleiner Textsorten in wissenschaftlichem und berufsorientiertem Anwendungsbezug.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung und Konkretisierung der in der Vorlesung behandelten Themen;</li> <li>• Unterschiede Mündlichkeit – Schriftlichkeit, auch unter dem Gesichtspunkt der Neuen Medien;</li> <li>• textlinguistische Merkmale zu ausgewählten Textsorten, besonders z.B. Zusammenfassung, Essay, Rezension, reflexive Texte, Abstract;</li> <li>• Aspekte der Kohärenz, Kohäsion und Abschnittsbildung in Texten;</li> <li>• Aspekte der Wissenschaftssprache, Zusammenhang zwischen Lesen und Schreiben, kontroversielles Schreiben;</li> <li>• Schreibprozesse, Planung und teilschrittiges Vorgehen beim Verfassen von wissenschaftlichen Texten, Reflexion eigener Schreibprozesse;</li> <li>• Produktion und Analyse von Musterbeispielen und studentischen Texten;</li> <li>• Überarbeitung von Texten und gegenseitiges Feedback;</li> <li>• Techniken und Verfahren wissenschaftlichen Arbeitens, z.B.: Erstellen einer Literaturliste, Zitierregeln, Plagiat, Ausformulieren von Fragestellungen und Hypothesen, Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit;</li> <li>• Praktische Erprobung und Unterstützung bei dem Planungsentwurf für ein prüfungsrelevantes kleines Forschungsprojekt</li> </ul> <p><i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i></p>						



**Freie Universität Bozen**  
**Libera Università di Bolzano**  
**Università Lìedia de Bulsan**

*Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol*

*([http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien\\_des\\_landes\\_fuer\\_deutschsprachige\\_kindergaerten.pdf](http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf) und [http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung\\_rahmenrichtlinien\\_gs-ms-dt09.pdf](http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.*

*Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: [http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers\\_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf](http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf)*

*Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.*

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester **
Interkulturelle Pädagogik	M-PED/01	Deutsch	3	30	9	Winter- semester
<p>Die Lehrveranstaltung zur Interkulturelle Pädagogik hat den globalen und partizipativen Ansatz ("whole school approach") zur Entwicklung von inklusiven und interkulturellen Kulturen, Strukturen und Praktiken, mit Berücksichtigung des Kindergartens, zum Gegenstand.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Themen der Multikulturalität und Interkulturalität in der aktuellen Diskussion, auch in Bezug auf Südtirol</li> <li>- Beispiele aus der Planung und der didaktischen Organisation von multikulturellen schulischen Kontexten</li> <li>- Vorurteilsbewusste Pädagogik</li> <li>- Haltungen, Stereotypen und Vorurteile in Bezug auf kulturelle Unterschiede analysieren, mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 2-7</li> </ul> <p><i>Für Inhalte, Pflichtliteratur und Prüfungsmodalitäten der Vorlesung gelten die Bestimmungen des jeweils aktuellen, vom Studiengangsleiter genehmigten Syllabus.</i></p> <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol</i>  <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf</a> und  <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf</a> sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</p> <p><i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre:</i> <a href="http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf">http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</a></p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester **
Interkulturelle Pädagogik (Lab.) - 8. Gruppe	M-PED/01	Deutsch	2	20	6	Winter- semester
Interkulturelle Pädagogik (Lab.) - 9. Gruppe	M-PED/01	Deutsch	2	20	6	Winter- semester
Interkulturelle Pädagogik (Lab.) - 10. Gruppe	M-PED/01	Deutsch	2	20	6	Winter- semester
Interkulturelle Pädagogik (Lab.) - 11. Gruppe	M-PED/01	Deutsch	2	20	6	Winter- semester
<p>Die in der Vorlesung behandelten Themen werden im Laboratorium durch praktische Unterrichtsplanung und Umsetzungsmodelle ausgearbeitet und reflektiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Fachbegriffe kennen und korrekt anwenden</li> <li>Vorurteilsbewusste Sprache kennen und korrekt anwenden</li> </ul> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Verhaltensweisen, Stereotypen und Vorurteile gegenüber Differenzen, vor allem in der Altersstufe 2-7</li> <li>Theorie und Praktiken der Multikulturalität und Interkulturalität</li> </ul> <p><i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i></p> <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol</i>  (<a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf</a> und <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_qs-ms-dt09.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_qs-ms-dt09.pdf</a> sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</p> <p><i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre:</i> <a href="http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf">http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</a></p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester **
Pädagogik und Didaktik der Inklusion mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 1. Gruppe	M-PED/03	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Pädagogik und Didaktik der Inklusion mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 2. Gruppe	M-PED/03	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Pädagogik und Didaktik der Inklusion mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 7. Gruppe	M-PED/03	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Pädagogik und Didaktik der Inklusion mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 8. Gruppe	M-PED/03	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Pädagogik und Didaktik der Inklusion mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 9. Gruppe	M-PED/03	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Pädagogik und Didaktik der Inklusion mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 10. Gruppe	M-PED/03	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Pädagogik und Didaktik der Inklusion mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 11. Gruppe	M-PED/03	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
<p>Im Laboratorium geht es um:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Analyse und Dekonstruktion der Verhaltensweisen, Stereotypen und Vorurteile gegenüber Differenzen, mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 2-7</li> <li>Kennen und Verwendung des richtigen spezifischen Fachvokabulars</li> <li>Kennen und bewusste Verwendung der Sprache gegenüber Vorurteile</li> </ul> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die kulturellen, sozialen, sprachlichen, familiäre, emotionale, Verhaltens-Unterschiede, Gender, sexuelle Orientierung, kognitive, individuelle Unterschiede im Lernen, Vielfalt und in den sozialen Beziehungen.</li> <li>Die Verhaltensweisen, Stereotypen und Vorurteile gegenüber Differenzen, vor allem in der Altersstufe 2-7</li> </ul> <p><i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i></p>						



**Freie Universität Bozen**  
**Libera Università di Bolzano**  
**Università Lìedia de Bulsan**

*Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol*

*([http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien\\_des\\_landes\\_fuer\\_deutschsprachige\\_kindergaerten.pdf](http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf) und [http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung\\_rahmenrichtlinien\\_gs-ms-dt09.pdf](http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.*

*Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: [http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers\\_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf](http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf)*

*Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.*

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester **
Beobachtung und Analyse des kindlichen Verhaltens (Lab.) – 8. Gruppe	M-PSI/04	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
Beobachtung und Analyse des kindlichen Verhaltens (Lab.) – 9. Gruppe	M-PSI/04	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
Beobachtung und Analyse des kindlichen Verhaltens (Lab.) – 10. Gruppe	M-PSI/04	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
Beobachtung und Analyse des kindlichen Verhaltens (Lab.) – 11. Gruppe	M-PSI/04	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
<p>Die Fähigkeit zur Beobachtung des kindlichen Verhaltens und dessen Analyse zählen zu den Grundkompetenzen professioneller pädagogischer Arbeit auch im Blick auf inclusive Settings.</p> <p>Das Laboratorium führt in Theorie und Praxis der Beobachtung in pädagogischen Kontexten ein. Dabei werden Prozesse und Faktoren identifiziert, die die Beobachtung und ihre Interpretation bestimmen, Vor- und Nachteile bestimmter Beobachtungsmethoden diskutiert und Qualitätsmerkmale unter Berücksichtigung quantitativer und qualitativer Verfahren bewertet.</p> <p>Die Erprobung und praktische Anwendung verschiedener Arten der Beobachtung, der Dokumentation von Beobachtungsdaten und der theoriegeleiteten Interpretation sollen den Studierenden während des Studiums, in Praktika und im späteren beruflichen Leben helfen, die Entwicklungsschritte und die Lernstrategien der Kinder zu unterstützen, ihre Ressourcen zu stärken und adäquate Erziehungs- und Bildungsstrategien und -mittel zu wählen. Sie sollen darüber hinaus dazu beitragen, die Unterschiedlichkeit der Kinder in inklusiven Settings zu berücksichtigen und dabei die Beobachtung in einer ethischen, pädagogisch reflektierten und konstruktiv-produktiven Form einzusetzen.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sozialpsychologische Aspekte der Wahrnehmung und der Beobachtung (biologische, biografische, rollenspezifische Aspekte);</li> <li>• Beobachtungsfehler;</li> <li>• Ethische Grundhaltung bei der Beobachtung;</li> <li>• Formen der Beobachtung;</li> <li>• Kriterien für schriftliche Beobachtung;</li> <li>• Learning Stories;</li> <li>• Strukturierte Beobachtungsbögen.</li> </ul> <p><i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i></p> <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (<a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf</a> und <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf</a> sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i></p> <p><i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: <a href="http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf">http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</a></i></p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester **
Pädagogische Psychologie und Lernpsychologie der frühen Kindheit im Hinblick auf die Inklusion (Lab.) - 7. Gruppe	M-PSI/04	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
Pädagogische Psychologie und Lernpsychologie der frühen Kindheit im Hinblick auf die Inklusion (Lab.) - 8. Gruppe	M-PSI/04	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
Pädagogische Psychologie und Lernpsychologie der frühen Kindheit im Hinblick auf die Inklusion (Lab.) - 9. Gruppe	M-PSI/04	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
Pädagogische Psychologie und Lernpsychologie der frühen Kindheit im Hinblick auf die Inklusion (Lab.) - 10. Gruppe	M-PSI/04	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
Pädagogische Psychologie und Lernpsychologie der frühen Kindheit im Hinblick auf die Inklusion (Lab.) - 11. Gruppe	M-PSI/04	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
<p>Das Laboratorium vertieft und konkretisiert die in der Vorlesung behandelten Themen der Pädagogischen Psychologie und Lernpsychologie der frühen Kindheit, insbesondere im Hinblick auf Inklusion, und dies in dreierlei Hinsicht:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Es dient der vertiefenden <i>Reflexion und Analyse</i> von Forschungsergebnissen und ihrer Bedeutung für inklusive Prozesse im Bereich der frühkindlichen Bildung.</li> <li>2. Es dient der <i>Übung und Erprobung</i> des wissenschaftlichen Denkens sowie Versuchen, lernpsychologische Sachverhalte wissenschaftlich zu beschreiben und zu analysieren.</li> <li>3. Es dient der <i>Rekonstruktion und dem Transfer</i> von theoretisch erarbeitetem Wissen auf spezifische, konkrete Prozesse und Strukturen der frühkindlichen Bildungslandschaft in Südtirol unter besonderer Berücksichtigung der Inklusion.</li> </ol> <p>Die Themen entsprechen den Themen der Vorlesung; sie werden in Absprache mit Dozenten der Vorlesung und Modulverantwortlichen ausgewählt und abgesprochen.</p> <p><i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i></p> <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol</i> (<a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf</a> und <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf</a> sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen. Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: <a href="http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf">http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</a></p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester **
Geschichte der Pädagogik im Bereich Kindheit und Jugend (Lab.) - 8. Gruppe	M-PED/02	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
Geschichte der Pädagogik im Bereich Kindheit und Jugend (Lab.) - 9. Gruppe	M-PED/02	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
Geschichte der Pädagogik im Bereich Kindheit und Jugend (Lab.) - 10. Gruppe	M-PED/02	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
Geschichte der Pädagogik im Bereich Kindheit und Jugend (Lab.) - 11. Gruppe	M-PED/02	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
<p>Das Laboratorium dient einer vertieften Bearbeitung und Reflexion der in der Vorlesung behandelten Themenschwerpunkte. Auf der Basis ausgewählter Primärquellen und Sekundärliteratur werden in einem Ansatz forschenden Lernens individuelle und gruppenspezifische Auseinandersetzungen und Gruppendiskussionen zu den Themen angeregt. Von besonderer Bedeutung sind dabei die historischen Bezüge zu Kindheit und Jugend im Bezug auf die Bildungsinstitutionen Kindergarten und Grundschule und die künftige Berufspraxis der Studierenden.</p> <p>Die Veranstaltung findet in enger Zusammenarbeit mit dem Forschungs- und Dokumentationszentrum zur Südtiroler Bildungsgeschichte statt.</p> <p>Die Themen entsprechen den Themen der Vorlesung; sie werden in Absprache mit Dozenten der Vorlesung und Modulverantwortlichen ausgewählt und abgesprochen. Besonders zu berücksichtigen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Methodische Erhebungs- und Analyseverfahren sowie interdisziplinäre Zugänge zu bildungsgeschichtlichen Themen;</li> <li>- Die historische Genese von Kindergarten und Schule als institutionalisierte Bildungseinrichtungen und ihrer jeweiligen realgeschichtlichen Kontextualisierung;</li> <li>- Schule und Kindergarten als geschichtlicher Lebens-, Lern- und Arbeitsort;</li> <li>- Bildungsbiographische Verläufe und deren Bedingtheiten in politischen, ökonomischen und sozio-kulturellen Kontexten;</li> <li>- Reformpädagogische Konzepte, ihre real- und ideengeschichtlichen Entstehungskontexte, ihr Menschen-, Kind- und Lernverständnis und ihre Interpretation in aktuellen organisatorischen und didaktischen Konzepten für Kindergarten und Schule.</li> </ul> <p><i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i></p> <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (<a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf</a> und <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf</a> sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i></p> <p><i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: <a href="http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf">http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</a></i></p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester **
Linguistik des Deutschen (Lab.) - 8. Gruppe	L-LIN/14	Deutsch	2	20	6	Sommer- semester
Linguistik des Deutschen (Lab.) - 9. Gruppe	L-LIN/14	Deutsch	2	20	6	Sommer- semester
Linguistik des Deutschen (Lab.) - 10. Gruppe	L-LIN/14	Deutsch	2	20	6	Sommer- semester
Linguistik des Deutschen (Lab.) - 11. Gruppe	L-LIN/14	Deutsch	2	20	6	Sommer- semester
<p>Im Laboratorium werden die Studentinnen und Studenten mit den Methoden und Strategien der Linguistik in praktischer Anwendung vertraut gemacht. Das Laboratorium befasst sich auf der Grundlage von mündlichen (Hörbeispiele, Transkriptionen) und schriftlichen Texten mit der Analyse der deutschen Sprache in Wort, Satz und Text. Auch werden Beispiele zu verschiedenen Sprachregistern, z.B. Bildungssprache und Sprachvarietäten, inklusive der Dialekte herangezogen. Der Analysearbeit schließen sich Übungen zur Sprachproduktion an, um die Sprachbewusstheit zu steigern und die Sicherheit im Sprachgebrauch zu vertiefen.</p> <p>Themen:          Analyse von (mündlichen und schriftlichen) Texten, Reflexionstätigkeit und produktive Spracharbeit auf den verschiedenen Ebenen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Phonologie und Phonetik</li> <li>• Morphologie</li> <li>• Syntax</li> <li>• schriftlicher Text, Textsorten</li> <li>• Pragmatik</li> <li>• mündlicher Text, Gespräche.</li> </ul> <p><i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i></p> <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (<a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf</a> und <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf</a> sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i></p> <p><i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: <a href="http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf">http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</a></i></p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden/ Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester **
Spracherwerb und Didaktik der L1 (Lab.) - 6. Gruppe	L-LIN/14	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
Spracherwerb und Didaktik der L1 (Lab.) - 7. Gruppe	L-LIN/14	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
Spracherwerb und Didaktik der L1 (Lab.) - 8. Gruppe	L-LIN/14	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
Spracherwerb und Didaktik der L1 (Lab.) - 9. Gruppe	L-LIN/14	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
Spracherwerb und Didaktik der L1 (Lab.) - 10. Gruppe	L-LIN/14	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
Spracherwerb und Didaktik der L1 (Lab.) - 11. Gruppe	L-LIN/14	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
<p>Das Laboratorium setzt sich mit den verschiedenen Aspekten zum kindlichen Spracherwerb, der sprachlichen Bildung im Kindergarten und den sprachdidaktischen Prinzipien in der Grundschule in analysierender und operativer Form auseinander. Das Laboratorium schärft die Analyse- und Beobachtungskompetenz zu Sprachstand, Kommunikationsformen und Bildungstätigkeiten (Kindergarten, Grundschule). Es werden Übungen zur Planung von pädagogischen Bildungstätigkeiten (Kindergarten), zu Unterrichtseinheiten, Sprachfördermaßnahmen in Bezug auf die verschiedenen Arbeitsbereiche des Fachs getätigt und formative und summative Bewertungsformen thematisiert.</p> <p>Auch werden im Laboratorium didaktische Materialien analysiert und reflektiert.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse von kindlicher Sprache und Kommunikation, von verschiedenen Zugängen zu Literacy;</li> <li>• Beobachtung (Videobeispiele, Zusammenarbeit mit dem Kindergarten- und Schulpraktikum) und Analyse von Kommunikation und Interaktion in der Gruppe und in der Klasse;</li> <li>• Kompetenzorientierung in den Arbeitsbereichen des Fachs, mit besonderer Akzentuierung auf Hören, (Miteinander) Sprechen, Schreiben;</li> <li>• Planung von pädagogischen Bildungstätigkeiten, von ausgewählten Aspekten in Unterrichtseinheiten, Sprachfördermaßnahmen;</li> <li>• Instrumente zu Sprachkompetenzdiagnostik, Sprachstandserhebungen</li> <li>• Analyse und Reflexion von didaktischen Materialien.</li> </ul> <p><i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i></p> <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (<a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf</a> und <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_qs-ms-dt09.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_qs-ms-dt09.pdf</a> sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i></p> <p><i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: <a href="http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf">http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</a></i></p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

2° anno di studio			2. Studienjahr			
Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester **
Allgemeine Pädagogik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.) – 6. GRUPPE	M-PED/01	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
<p>Das Laboratorium Allgemeine Pädagogik 2 ist Teil des Moduls „Allgemeine Pädagogik und Didaktik 2 – inhaltliche Vertiefung“. Es baut auf dem Modul des ersten Studienjahres (Allgemeine Pädagogik und Didaktik 1 – Grundlagen) auf und vertieft und konkretisiert im zweiten Studienjahr die in der Vorlesung Allgemeine Pädagogik 2 behandelten Themen in dreierlei Hinsicht: Differenzierung und Aufbau von Komplexität; Umgang mit Vielfalt, Unterschiedlichkeit und Systematik; <i>Urteilsbildung</i>.</p> <p>Die Vorlesung Allgemeine Pädagogik 2 befasst sich dabei mit folgenden Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bildungsforschung und Pädagogik als Wissenschaft; das Verhältnis von Theorie und Praxis;</li> <li>• Bildung und Erziehung – Individuum – Gesellschaft: Theorien der Sozialisation;</li> <li>• Pädagogische Institutionen und Organisationen, insbesondere Familie, Gruppe, Kindergarten, Grundschule;</li> <li>• Bildungspolitik, -ökonomie und -forschung; Strukturen und Bedeutung für den regionalen Raum;</li> <li>• Erziehung und Bildung in unterschiedlichen kulturellen und gesellschaftlichen Kontexten;</li> <li>• Theorien pädagogischen Handelns und pädagogische Professionalität</li> </ul> <p><i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i></p> <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (<a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf</a> und <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf</a> sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i></p> <p><i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: <a href="http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf">http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</a></i></p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester **
Allgemeine Didaktik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.) – 6. GRUPPE	M-PED/03	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
<p>Das Laboratorium Allgemeine Didaktik 2 ist Teil des Moduls „Allgemeine Pädagogik und Didaktik 2 – inhaltliche Vertiefung“. Es baut auf dem Modul des ersten Studienjahres (Allgemeine Pädagogik und Didaktik 1 – Grundlagen) auf und dient im zweiten Studienjahr der Vertiefung der in der Vorlesung Allgemeine Didaktik 2 erarbeiteten Themen; es zielt dabei auf forschungs- und handlungsorientierten Umgang mit grundlegenden und allgemeinen Themen von Lehr- und Lernprozessen, die dann auf die spezielle Situation in Südtirol sowie im Blick auf Kindergarten und Grundschule hin konkretisiert werden sollen. Ein besonderes Augenmerk wird auf Planungsprozesse im pädagogischen Alltag gelegt.</p> <p>Die Vorlesung Allgemeine Didaktik 2 befasst sich dabei mit folgenden Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auseinandersetzung mit den Begriffen: Lernen – Bildung und Bildungsqualität – Planung;</li> <li>• Soziokulturelle und anthropologische sowie institutionelle Einflussfaktoren auf das Planungsgeschehen;</li> <li>• Wahrnehmen -Beobachten/ Beschreiben – Darstellen/ Analysieren von Bildungszielen als Grundlage zur Gestaltung von Lernarrangements;</li> <li>• Frühkindliche Lernformen / didaktische Prinzipien der pädagogischen Arbeit im Kindergarten und in der Schule;</li> <li>• Merkmale von Planung und Planungsansätzen; Bedingungsfaktoren und Entscheidungsfelder; Verlaufstrukturen;</li> <li>• Erarbeiten von Lernarrangements in verschiedenen Bildungsfeldern;</li> <li>• Reflektieren und Analysieren der pädagogischen Arbeit – Methodenreflexion/ Auswerten von Projektarbeit;</li> <li>• Auseinandersetzung mit den Rahmenrichtlinien Südtirols für die Arbeit in deutschen Kindergärten und Schulen</li> </ul> <p><i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i></p> <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (<a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf</a> und <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf</a> sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i></p> <p><i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: <a href="http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf">http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</a></i></p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester **
Entwicklungspsychologie für Kindheit und Jugend im Hinblick auf die Inklusion	M-PSI/04	Deutsch	3	30	9	Winter- semester
<p>Die Vorlesung bietet – in Weiterführung des Moduls 4 – eine Einführung in die entwicklungspsychologischen Grundlagen der Kindheit und frühen Jugend und ihre pädagogischen Konsequenzen, insbesondere im Hinblick auf Inklusion. Besonders berücksichtigt werden kognitive, emotionale, körperliche, motorische, sprachliche und moralische Entwicklungen sowie die Entwicklung von sozialen Bindungen, sozialem Verhalten sowie von Identität und Persönlichkeit.</p> <p>In besonderer Weise geht es dabei auch um die Bedeutung dieser entwicklungspsychologischen Grundlagen für den Bereich der mittleren Kindheit, insbesondere das Grundschulalter und die Inklusion. Die Vorlesung berücksichtigt insbesondere die Bedeutung grundlegender entwicklungspsychologischer Erkenntnisse für die pädagogischen und institutionellen Besonderheiten der Region.</p> <p><i>Für Inhalte, Pflichtliteratur und Prüfungsmodalitäten der Vorlesung gelten die Bestimmungen des jeweils aktuellen, vom Studiengangsleiter genehmigten Syllabus.</i></p> <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol</i>  <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf</a> und  <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf</a> sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</p> <p><i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre:</i> <a href="http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf">http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</a></p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester **
Kunstpädagogik und -didaktik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) – 3. GRUPPE	ICAR/17	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Kunstpädagogik und -didaktik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) – 4. GRUPPE	ICAR/17	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
<p>Im Rahmen des Laboratoriums werden die Inhalte, die in der Vorlesung thematisiert wurden, aufgegriffen, mittels Beispielen erläutert und durch eigene praktische Tätigkeiten und Erprobungen vertieft und praxisorientiert aufbereitet. Die Durchführung des Laboratoriums muss daher in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</p> <p>Zentrum der Veranstaltung ist die Planung und Ausführung von Lernzielen und methodischen Lernwegen im bildkünstlerischen, taktilen und kinästhetischen Bereich für die Kinder von 1-7 Jahren. Der synästhetische Faktor (die Verbindung der Sinneserfahrungen in der Wahrnehmung und Vorstellung) spielt hier eine herausragende Rolle. Insofern sind auch Schnittmengen zu den Fächern Musik und Sport bedeutend und Kooperationen mit den entsprechenden Fachkollegen anzustreben.</p> <p>Den Studierenden wird Basiswissen zur Wahrnehmung und Vorstellung, zu den gestalterischen Gesetzen sowie der Umgang mit den altersangemessenen Materialien und Werkzeugen vermittelt. Querverbindungen zu den Werken der bildenden Kunst werden hergestellt und durch eigene gestalterische Arbeiten vertieft. Die entsprechenden Stationen der Kinderzeichnung und -malerei (Kritzeltstufe bis Werkreife) erfahren durch entsprechendes Bildmaterial Veranschaulichung und Differenzierung.</p> <p>Unter Orientierung an den Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol üben die Studierenden die Aufbereitung und Durchführung von didaktischen Einheiten für die Altersstufe 1-7. Methodenvielfalt und individuelle Erfahrungshintergründe (ästhetische Biografie) nehmen hier großen Raum ein.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltungstheorie: Lehre von den Formen, Fügungen, Farben und Kompositionen;</li> <li>• Kontrastlehre;</li> <li>• Grundformen emotionaler Intelligenz;</li> <li>• Material- und Werkzeugkunde;</li> <li>• Grundlagen der Raum- und Umweltgestaltung;</li> <li>• Bildnerische Ökologie: Wege zum umweltfreundlichen kreativen Tun;</li> <li>• Aufbau auf individuellen stilistischen Hintergründen und Umformung dessen im methodisch-didaktischen Rahmen;</li> <li>• Inszenierung von gemeinschaftlichen Gestaltungsvorhaben;</li> <li>• Pflege und Unterstützung der Individualkompetenz beim Schaffen;</li> <li>• Erprobung integrativer bildkünstlerischer Vorhaben mit Verbindungen zu den Bereichen Bewegung und Klanggestaltung.</li> </ul> <p><i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i></p> <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (<a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf</a> und <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf</a> sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i></p> <p><i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: <a href="http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf">http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</a></i></p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester **
Grundlagen der Biologie und der Chemie und ihrer Didaktik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 5. GRUPPE	BIO/01 und CHIM/03	Deutsch	2	20	6	Sommer- semester
Grundlagen der Biologie und der Chemie und ihrer Didaktik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 6. GRUPPE	BIO/01 und CHIM/03	Deutsch	2	20	6	Sommer- semester
<p>Ziel des Laboratoriums ist es zum einen, die Studierenden bei der Aneignung der Inhalte der Vorlesung „Grundlagen der Biologie und Chemie und ihrer Didaktik“ durch praktische Übungen in Kleingruppen zu unterstützen. Zum anderen geht es um die praktische Erprobung von substanziellen Aufgaben, Materialien, Medien... für die frühe naturwissenschaftliche Bildung im Kindergarten (Schwerpunkt) sowie für deren Weiterführung in der Grundschule, sowie um die Reflexion der dabei gemachten Erfahrungen und deren Rückbezug auf die in der Vorlesung behandelte Theorie.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Exemplarische Lernumgebungen und Lernerfahrungen zu den in der Vorlesung behandelten Inhaltsbereichen (u.a. Stoff-Teilchen-Beziehungen, Struktur-Eigenschafts-Beziehungen, Eigenschaften und Phänomene des Wassers, Luft, in Südtirol heimische Tiere und Pflanzen, geschützte Arten, Gattungen und Familien, Grundlagen der Ökologie-Didaktik für Kindergarten und Grundschule mit Fokus auf die Lebensräume Wald, Wiese und Stadt)</li> <li>- Natürliche Differenzierung zur Lernförderung von Kindern aller Begabungs- und Neigungsstufen</li> </ul> <p><i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i></p> <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (<a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf</a> und <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf</a> sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i></p> <p><i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: <a href="http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf">http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</a></i></p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester **
Didaktik der Geschichte mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) – 1. GRUPPE	M-STO/04	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
Didaktik der Geschichte mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) – 2. GRUPPE	M-STO/04	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
Didaktik der Geschichte mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) – 3. GRUPPE	M-STO/04	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
Didaktik der Geschichte mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) – 4. GRUPPE	M-STO/04	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
Didaktik der Geschichte mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) – 5. GRUPPE	M-STO/04	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
Didaktik der Geschichte mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) – 6. GRUPPE	M-STO/04	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
<p>Das Laboratorium dient einer vertieften Bearbeitung und Reflexion der in der Vorlesung behandelten Themenschwerpunkte, indem diese von den Studierenden für den Kindergarten und die erste Klasse Grundschule entwickelt, erprobt und evaluiert werden.</p> <p>Bezugnehmend auf die einschlägigen provincialen Rahmenrichtlinien für den Kindergarten und die Unterstufe der Grundschule sollen im Laboratorium folgende Fertigkeiten erworben und gefestigt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung, Durchführung und Evaluierung von inhaltlichen Einheiten für die jeweilige Zielgruppe</li> <li>• Entwicklung fachspezifischer Arbeitstechniken</li> <li>• Gezielte Weckung und Förderung eines Geschichtsbewusstseins bei Kleinkindern</li> <li>• Kindgemäße Vermittlung von Geschichte (durch unterschiedliche Erzählformen, Aktivitäten, usw.)</li> <li>• Berücksichtigung der Interkulturalität und Inklusion</li> </ul> <p><i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i></p> <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (<a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf</a> und <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf</a> sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i></p> <p><i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: <a href="http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf">http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</a></i></p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester **
Didaktik der Geographie mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 5. GRUPPE	M-GGR/01	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
Didaktik der Geographie mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 6. GRUPPE	M-GGR/01	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
<p>Das Laboratorium dient einer vertieften Bearbeitung und Reflexion der in der Vorlesung behandelten Themenschwerpunkte, indem diese von den Studierenden für den Kindergarten und die erste Klasse Grundschule entwickelt, erprobt und evaluiert werden.</p> <p>Bezugnehmend auf die einschlägigen provincialen Rahmenrichtlinien für den Kindergarten und die Unterstufe der Grundschule sollen im Laboratorium folgende Fertigkeiten erworben und gefestigt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung, Durchführung und Evaluierung von inhaltlichen Einheiten für die jeweilige Zielgruppe</li> <li>• Gezielte Weckung und Förderung eines räumlichen Bewusstseins bei Kleinkindern</li> <li>• Kindgemäße Vermittlung von Geographie (durch unterschiedliche Aktivitäten wie Bewegungsspiele, Lieder, mündliche Wiedergabe von räumlichen Beobachtungen, usw.)</li> <li>• Berücksichtigung der Interkulturalität und Inklusion</li> </ul> <p><i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i></p> <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (<a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf</a> und <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf</a> sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i></p> <p><i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: <a href="http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf">http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</a></i></p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester **
Pädagogik und Didaktik der Bewegung mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 4. GRUPPE	M-EDF/01	Deutsch	2	30	6	Sommersemester
Pädagogik und Didaktik der Bewegung mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 5. GRUPPE	M-EDF/01	Deutsch	2	30	6	Sommersemester
Pädagogik und Didaktik der Bewegung mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 6. GRUPPE	M-EDF/01	Deutsch	2	30	6	Sommersemester
<p>Das Laboratorium dient der Vertiefung der in der Vorlesung erarbeiteten Themen, insbesondere im Hinblick auf die Praxis der Vermittlung von Bewegung und Sport im Kindergarten.</p> <p>Einerseits erfolgt eine Einführung in verschiedene Lern- und Erfahrungsfelder von Sport und Bewegung, innerhalb derer eigene Lern- und Erfahrungsprozesse analysiert und reflektiert werden sollen. Andererseits werden vielfältige Vermittlungsformen erprobt, um den Erwerb motorischer Fähigkeiten auf unterschiedlichen methodisch-didaktischen Wegen zu fördern und für heterogene Gruppen zu gestalten.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewegung unter verschiedenen Sinngewebungen erfahren: Ausdruck, Kommunikation, Wettkämpfen, Körperwahrnehmung und -erfahrung</li> <li>• Unterschiedliche Bewegungsfelder kennenlernen: Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen Laufen, Springen, Werfen Bewegen im Freien Bewegen an und mit Geräten Sich-Ausdrücken, Tanzen, Darstellen</li> <li>• Räume gestalten und Materialien auswählen, die zur Exploration, Kommunikation und Darstellung anregen</li> </ul> <p><i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i></p> <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (<a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf</a> und <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_qs-ms-dt09.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_qs-ms-dt09.pdf</a> sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i></p> <p><i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: <a href="http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf">http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</a></i></p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

3° anno di studio			3. Studienjahr			
Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester **
Didaktik der Geschichte: inhaltliche Vertiefung	M-STO/04	Deutsch	3	30	9	Winter- semester
<p>Der Dozent vermittelt und erklärt die fachspezifischen Inhalte, die von den Studierenden durch die bei der Vorlesung aufgelisteten Pflichtliteratur bzw. Wahllektüre vertieft werden sollen. Die Vorlesung befasst sich dabei mit folgenden Themen: Bezugnehmend auf die einschlägigen nationalen und provinziellen Rahmenrichtlinien für die Grundschule werden folgende Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Epochen der Menschheitsgeschichte, mit denen sich Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren vorwiegend beschäftigen und auseinandersetzen</li> <li>• ausgewählte Ereignisse und Biografien der lokalen und regionalen Geschichte</li> <li>• Zusammenhänge zwischen der Lokal- und Regionalgeschichte sowie der europäischen und globalen Geschichte</li> <li>• Traditionen und Phänomene der Tiroler Erinnerungs- und Geschichtskultur für die Primarstufe relevante Ereignisse und Entwicklungen der Südtiroler Zeitgeschichte.</li> </ul> <p><i>Für Inhalte, Pflichtliteratur und Prüfungsmodalitäten der Vorlesung gelten die Bestimmungen des jeweils aktuellen, vom Studiengangleiter genehmigten Syllabus.</i></p> <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (<a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf</a> und <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf</a> sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i></p> <p><i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: <a href="http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf">http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</a></i></p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester **
Didaktik der Geschichte mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.) – 5. Gruppe	M-STO/04	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Didaktik der Geschichte mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.) – 6. Gruppe	M-STO/04	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Didaktik der Geschichte mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.) – 7. Gruppe	M-STO/04	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
<p>Der Dozent nimmt Bezug auf die in der Vorlesung behandelten Themen und Inhalte und entwickelt, erprobt und evaluiert gemeinsam mit den Studierenden methodisch-didaktische Wege der Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten.</p> <p>Das Laboratorium befasst sich dabei mit folgenden Themen:            Bezugnehmend auf die einschlägigen nationalen und provincialen Rahmenrichtlinien für die Grundschule werden folgende Fertigkeiten erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erkennen, Erschließen und Unterscheiden unterschiedlicher geschichtlicher Darstellungen und Quellen</li> <li>• Planung, Erarbeitung, Durchführung und Evaluierung von Unterrichtseinheiten und Unterrichtsreihen, durch welche bei Schülerinnen und Schülern im Alter von 7 bis 12 Jahren im Sinne eines kompetenz- und handlungsorientierten Unterrichts deren Geschichtsbewusstsein geweckt und gefördert wird</li> <li>• Entwicklung von methodisch-didaktischen Strategien der Geschichtsvermittlung und von fachspezifischen Arbeitstechniken</li> <li>• Schaffung eines Bezuges zur Tiroler Erinnerungs- und Geschichtskultur</li> <li>• Berücksichtigung der Interkulturalität und Inklusion</li> </ul> <p><i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i></p> <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (<a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf</a> und <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf</a> sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i></p> <p><i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: <a href="http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf">http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</a></i></p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester **
Didaktik der Geographie: inhaltliche Vertiefung	M-GGR/01	Deutsch	3	30	9	Winter- semester
<p>Der Dozent vermittelt und erklärt die fachspezifischen Inhalte, die von den Studierenden durch die bei der Vorlesung aufgelisteten Pflichtliteratur bzw. Wahllektüre vertieft werden sollen.</p> <p>Die Vorlesung befasst sich dabei mit folgenden Themen:            Bezugnehmend auf die einschlägigen nationalen und provincialen Rahmenrichtlinien für die Grundschule werden folgende Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Naturgeografische und gesellschaftsgeografische Grundlagen (vor allem Bereiche der natürlichen Geografie und Humangeografie, mit denen sich Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren vorwiegend beschäftigen und auseinandersetzen)</li> <li>ausgewählte geografische Besonderheiten und Phänomene der Geografie Tirols</li> </ul> <p>Geografische Ursachen der politischen und sozialen Konflikte und Probleme (Krisen, Kriege, Hungersnöte, Fluchtbewegungen, usw.)</p> <p><i>Für Inhalte, Pflichtliteratur und Prüfungsmodalitäten der Vorlesung gelten die Bestimmungen des jeweils aktuellen, vom Studiengangsleiter genehmigten Syllabus.</i></p> <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol</i>  <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf</a> und  <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_qs-ms-dt09.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_qs-ms-dt09.pdf</a> sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</p> <p><i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre:</i> <a href="http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf">http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</a></p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester **
Didaktik der Geographie mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.) – 1. Gruppe	M-GGR/01	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Didaktik der Geographie mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.) – 2. Gruppe	M-GGR/01	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Didaktik der Geographie mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.) – 3. Gruppe	M-GGR/01	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Didaktik der Geographie mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.) – 4. Gruppe	M-GGR/01	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Didaktik der Geographie mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.) – 5. Gruppe	M-GGR/01	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Didaktik der Geographie mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.) – 6. Gruppe	M-GGR/01	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Didaktik der Geographie mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.) – 7. Gruppe	M-GGR/01	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
<p>Der Dozent nimmt Bezug auf die in der Vorlesung behandelten Themen und Inhalte und entwickelt, erprobt und evaluiert gemeinsam mit den Studierenden methodisch-didaktische Wege der Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten.</p> <p>Das Laboratorium befasst sich dabei mit folgenden Themen:            Bezugnehmend auf die einschlägigen nationalen und provincialen Rahmenrichtlinien für die Grundschule werden folgende Fertigkeiten erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erkennen, Erschließen und Unterscheiden unterschiedlicher geografischer Darstellungsformen und Informationsquellen</li> <li>• Planung, Erarbeitung, Durchführung und Evaluierung von Unterrichtseinheiten und Unterrichtsreihen, durch welche bei Schülerinnen und Schülern im Alter von 7 bis 12 Jahren im Sinne eines kompetenz- und handlungsorientierten Unterrichts deren geografisches Bewusstsein geweckt und gefördert wird</li> <li>• Entwicklung von methodisch-didaktischen Strategien der geografischen Vermittlung</li> <li>• Schaffung eines Bezuges zu geografischen Besonderheiten und Begebenheiten des Ostalpenraums (Graubünden – Euregio Tirol – Friaul)</li> </ul> <p>Berücksichtigung der Interkulturalität und Inklusion</p> <p><i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i></p>						



**Freie Universität Bozen**  
**Libera Università di Bolzano**  
**Università Lìedia de Bulsan**

*Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol*

*([http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien\\_des\\_landes\\_fuer\\_deutschsprachige\\_kindergaerten.pdf](http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf) und [http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung\\_rahmenrichtlinien\\_gs-ms-dt09.pdf](http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.*

*Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: [http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers\\_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf](http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf)*

*Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.*

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester **
Grundlagen der Physik und ihrer Didaktik	FIS/08	Deutsch	3	30	9	Winter- semester
<p>Die Vorlesung befasst sich dabei mit folgenden Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse der Rahmenrichtlinien für den Kindergarten und die Grundschule (Anfangsunterricht) des Landes Südtirols, des Stellenwerts und der Bedeutung des Faches Physik im Rahmen der MINT-Förderung sowie der Vernetzung mit den Basiskonzepten aus Chemie</li> <li>- Einführung in die aktuelle Forschung zur naturwissenschaftlichen Bildung im Kindergarten sowie in die Unterrichtsforschung zum Fach Physik mit Bezug auf fächerübergreifenden, naturwissenschaftlichen Unterricht in der Grundschule</li> <li>- Didaktische Methoden, Verfahren und Modelle, um geeignete physikalische Inhalte vom wissenschaftlichen Niveau auf Kindergarten- und Grundschulniveau zu transformieren</li> <li>- Grundkenntnisse über Prinzipien, Strukturen, Prozesse und Abläufe der Physik, mit besonderem Bezug zu den in den Rahmenrichtlinien des Kindergartens und der Grundschule (Anfangsunterricht) des Landes Südtirol genannten Bereichen</li> <li>- Methoden der Lernstanderfassung, um naturwissenschaftliche Potentiale und Interessen, besonders im Bereich der Physik, bei Kindern zu erkennen und zu fördern</li> <li>- Fehlvorstellungen bei Kindern, Methoden der Prävention und Intervention in den behandelten Inhaltsbereichen</li> <li>- Fachliche und fachdidaktische Grundlagen der Basiskonzepte „Materie“ (Teilchenmodell, Aggregatzustände, Stofftrennung, Stoffsteckbrief, Werkstoffe,), „Wechselwirkung“ (Kräfte und ihre Wirkungen, Wärme, Magnetismus, Optik) und „System“ (Wirkungskette beim Wasserkreislauf) in ihrer anwendungsbezogenen Bedeutung für Kindergarten und Grundschule</li> </ul> <p><i>Für Inhalte, Pflichtliteratur und Prüfungsmodalitäten der Vorlesung gelten die Bestimmungen des jeweils aktuellen, vom Studiengangsleiter genehmigten Syllabus.</i></p> <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol</i>  <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf</a> und  <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_qs-ms-dt09.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_qs-ms-dt09.pdf</a> sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</p> <p><i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre:</i> <a href="http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf">http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</a></p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester **
Didaktik der Physik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) – 1. Gruppe	FIS/08	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Didaktik der Physik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) – 2. Gruppe	FIS/08	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Didaktik der Physik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) – 3. Gruppe	FIS/08	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Didaktik der Physik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) – 4. Gruppe	FIS/08	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Didaktik der Physik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) – 5. Gruppe	FIS/08	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Didaktik der Physik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) – 6. Gruppe	FIS/08	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Didaktik der Physik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) – 7. Gruppe	FIS/08	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
<p>Das Laboratorium befasst sich dabei mit folgenden Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umsetzung didaktischer Konzepte und Modelle für die frühe naturwissenschaftliche Bildung aus dem Bereich Physik mit Schwerpunkt auf die Kindergartenpraxis</li> <li>- Erwerb grundlegender Experimentierfertigkeiten, um naturwissenschaftliche Vorgänge im Bildungs- und Lernbereich Physik zu ermöglichen und das Interesse für Vorgänge in der Natur bei Kindern und SchülerInnen zu wecken und zu fördern</li> <li>- Praxisbeispiele zur Förderung und zum Anbahnen naturwissenschaftlicher Denk- und Arbeitsweisen wie z. B. das Beobachten, Beschreiben, Stellen von Fragen, Sammeln von Evidenzen und Schlussfolgern</li> <li>- Praxisbeispiele zu Lernerfahrungen und Lernumgebungen mit Schwerpunkt auf das „Explorieren“ und „Erkunden“ zur Förderung und Weiterentwicklung von naturwissenschaftlichen Kompetenzen im Kindergarten und im Anfangsunterricht der Grundschule zu den Themen „Materie“ (Teilchenmodell, Aggregatzustände, Stofftrennung, Stoffsteckbrief, Werkstoffe), „Wechselwirkung“ (Kräfte und ihre Wirkungen, Wärme, Magnetismus, Optik) und „System“ (Wirkungskette beim Wasserkreislauf)</li> <li>- Planung, Durchführung, Reflexion und Evaluation von Lernerfahrungen und Lernumgebungen im Kindergarten im Bereich Physik</li> <li>- Reflexion über die Bedeutung des praktischen Arbeitens der Naturwissenschaften mit Schwerpunkt Physik sowie Weiterentwicklung der eigenen Haltung zum forschend-entdeckenden Arbeiten</li> </ul> <p>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</p>						



**Freie Universität Bozen**  
**Libera Università di Bolzano**  
**Università Lìedia de Bulsan**

*Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol*

*([http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien\\_des\\_landes\\_fuer\\_deutschsprachige\\_kindergaerten.pdf](http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf) und [http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung\\_rahmenrichtlinien\\_gs-ms-dt09.pdf](http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.*

*Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: [http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers\\_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf](http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf)*

*Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.*

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester **
Didattica della biologia e della chimica: approfondimenti tematici	BIO/01 e CHIM/03	Italiano	4	30	12	Semestre invernale
<p>L'insegnamento "Didattica della biologia e della chimica: approfondimenti tematici" ha come obiettivi formativi l'acquisizione di concetti scientifici e didattici fondanti degli insegnamenti di scienze biologiche e di chimica nella scuola dell'infanzia e nella scuola primaria, come previsti nelle Indicazioni Provinciali della Provincia Autonoma di Bolzano, nelle Indicazioni Nazionali per il curricolo e Linee Guida della PAT.</p> <p>L'insegnamento intende fornire gli strumenti fondamentali e necessari per la progettazione in un'ottica interdisciplinare di attività e di esperienze didattiche di scienze chimiche e biologiche, con uno sguardo anche ai possibili collegamenti alle scienze fisiche, che consentano di sviluppare la capacità di leggere, descrivere e interpretare la realtà e processi naturali legati alla quotidianità.</p> <p>In collegamento con le Indicazioni nazionali (2012) e le Indicazioni provinciali saranno trattati i seguenti argomenti:</p> <p>Parte comune alla scuola dell'infanzia e primaria con approfondimenti specifici dei diversi contesti scolastici.</p> <p>Approfondimenti tematici riguardanti:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-concetti di adattamento ed evoluzione (principalmente scuola primaria);</li> <li>- relazione tra forma e funzione; sistemi;</li> <li>- riproduzione e cicli vitali; fecondazione, sviluppo embrionale e post-embriionale (esempi tratti da diversi gruppi di organismi vegetali, animali e funghi).</li> <li>- energia e processi biochimici; il ruolo delle reazioni di ossido-riduzione nel metabolismo (principalmente scuola primaria);</li> <li>- diversità dei viventi: presentazione delle caratteristiche e funzioni biologiche dei principali gruppi di organismi e loro potenziale utilizzo didattico per avvicinare il bambino alle scienze biologiche e chimiche;</li> <li>- interazioni fra gli organismi e loro relazioni con l'ambiente; i biomi.</li> <li>- indicazioni, suggerimenti e riflessioni riguardo agli aspetti didattici delle scienze biologiche e chimiche con uno sguardo attento ai concetti fondamentali e trasversali alle scienze.</li> </ul> <p><i>Per i contenuti, la letteratura obbligatoria e le modalità d'esame della lezione, si applica il programma del syllabo attuale, approvato dal responsabile del corso di studio.</i></p> <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol</i>  <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf</a> und  <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_qs-ms-dt09.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_qs-ms-dt09.pdf</a> sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</p> <p><i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre:</i> <a href="http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf">http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</a></p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester **
Didaktik der Biologie und der Chemie mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.) - 3. Gruppe	BIO/01 und CHIM/03	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Didaktik der Biologie und der Chemie mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.) - 4. Gruppe	BIO/01 und CHIM/03	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Didaktik der Biologie und der Chemie mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.) - 5. Gruppe	BIO/01 und CHIM/03	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Didaktik der Biologie und der Chemie mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.) - 6. Gruppe	BIO/01 und CHIM/03	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Didaktik der Biologie und der Chemie mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.) - 7. Gruppe	BIO/01 und CHIM/03	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
<p>Das Laboratorium befasst sich dabei mit folgenden Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umsetzung didaktischer Konzepte und Modelle für die frühe naturwissenschaftliche Bildung aus den Bereichen Biologie und Chemie mit Schwerpunkt auf die Grundschulpraxis</li> <li>- Erwerb grundlegender Experimentierfertigkeiten, um naturwissenschaftliche Vorgänge im Bildungs- und Lernbereich Chemie und Biologie zu ermöglichen und das Interesse für Vorgänge in der Natur bei SchülerInnen zu wecken und zu fördern</li> <li>- Praxisbeispiele zur Förderung und zum Anbahnen naturwissenschaftlicher Denk- und Arbeitsweisen sowie Problemlösestrategien wie z. B. das Beobachten, Vergleichen, Ordnen, Beschreiben, Stellen von Fragen, Durchführen und Planen von Experimenten, Auswerten, Schlussfolgern, Reflektieren, Verknüpfen und Anwenden</li> <li>- Praxisbeispiele zu Lernerfahrungen und Lernumgebungen mit Schwerpunkt auf dem „Versuch“ zur Förderung und Weiterentwicklung von naturwissenschaftlichen Kompetenzen im Kindergarten und Anfangsunterricht der Grundschule entsprechend den Inhaltsbereichen der Vorlesung wie z. B. Humanbiologie, Somatologie und Sexualkunde; Lebensräume Gewässer, Feuchtgebiete und Agrarlandschaften; Feuer und Energie</li> <li>- Planung, Durchführung, Reflexion und Evaluation von Lernaufgaben und Lernumgebungen für die Grundschule aus Biologie und Chemie</li> <li>- Reflexion über die Bedeutung des praktischen Arbeitens der Naturwissenschaften mit Schwerpunkt Biologie und Chemie sowie Weiterentwicklung der eigenen Haltung zum forschend-entdeckenden Arbeitens</li> </ul> <p><i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i></p> <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (<a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf</a> und <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf</a> sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i></p> <p><i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: <a href="http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf">http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</a></i></p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester **
Didattica della biologia e della chimica con particolare attenzione alla fascia di età 5-12 (lab.) - 1° gruppo	BIO/01 e CHIM/03	Italiano	2	20	6	Semestre invernale
Didattica della biologia e della chimica con particolare attenzione alla fascia di età 5-12 (lab.) - 2° gruppo	BIO/01 e CHIM/03	Italiano	2	20	6	Semestre invernale
<p>L'insegnamento "LAB Didattica della biologia e della chimica con particolare attenzione alla fascia di età 5-12" intende proporre esperienze e attività di osservazione, esplorazione, manipolazione e analisi per stimolare lo sviluppo della capacità:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- di reperire, analizzare, utilizzare, modificare e sviluppare materiali e modelli per il lavoro in situazioni che coinvolgono le scienze naturali, biologiche e chimiche;</li> <li>- di progettare percorsi di insegnamento/apprendimento interdisciplinari di scienze biologiche e chimiche adeguate alla situazione di contesto 5-12 anni e in grado di stimolare lo sviluppo di competenze specifiche delle discipline scientifiche.</li> </ul> <p>Esperienze dirette di laboratorio riguardanti argomenti disciplinari di scienze biologiche e chimiche trattati nell'insegnamento VL:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- esperienze di osservazione, esplorazione e manipolazione di vari gruppi di organismi viventi (es. piante, animali, funghi), utili per stimolare lo sviluppo dei concetti fondamentali della biologia e trasversali alle scienze (es. relazione tra forma e funzione, sistema, adattamento ed evoluzione);</li> <li>- esperienze dirette con soluzioni, miscele, trasformazioni (reazioni) chimiche per stimolare lo sviluppo di temi trasversali alle scienze (es. relazione forma e funzione; differenza di potenziale chimico; equilibrio; sistema; ciclo della materia; ecc.);</li> </ul> <p>successive riflessioni e rielaborazioni critiche delle osservazioni e dei dati raccolti alla luce della loro applicazione didattica in contesti scolastici specifici della fascia d'età 5-12 anni.</p> <p><i>Il laboratorio deve essere realizzato in stretto coordinamento con la lezione e con il/la responsabile del modulo.</i></p> <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol</i>  <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf</a> und  <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf</a> sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</p> <p><i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre:</i> <a href="http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf">http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</a></p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester **
Kunstpädagogik und - didaktik: Technik und technisches Gestalten	ICAR/17	Deutsch	2	30	6	Winter- semester
<p>Auf der Grundlage kunstpädagogischer und-didaktischer Konzepte befasst sich die Vorlesung insbesondere mit der Bedeutung von Technik und technischem Gestalten als Beitrag zu einer umfassenden ästhetischen Bildung und Erziehung. Dabei geht es um theoretische und praktische Aspekte des Verhältnisses von Kunst und Körper als Mittel der Darstellung und Gestaltung performativer Settings. »Technik« umfasst dabei visuelle und haptische, traditionelle und digitale, expressive und performative Faktoren, die ästhetische Bildung in Kindergarten und Grundschule zum Ausdruck bringen können.</p> <p>Die Vorlesung befasst sich dabei mit folgenden Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ästhetische, psychologische und technische Theorien der Form;</li> <li>- Zum Verhältnis von Kunst und Bewegung und seiner formbestimmt-technischen Rahmung;</li> <li>- Studien zur Beziehung zwischen Form und Körper unter Bezug auf die Bedeutung geometrischer Konstruktionen und Modellierungen;</li> <li>- Techniken und Verfahren ästhetischer Performanz, z.B. Theater;</li> <li>- Technologie und Technik und ihr didaktisch begründeter Einsatz in Kindergarten und Grundschule;</li> <li>- Analoge und digitale Techniken der ästhetischen Gestaltung in ihrer Bedeutung für Kindergarten und Grundschule</li> </ul> <p><i>Für Inhalte, Pflichtliteratur und Prüfungsmodalitäten der Vorlesung gelten die Bestimmungen des jeweils aktuellen, vom Studiengangleiter genehmigten Syllabus.</i></p> <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol</i>  <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf</a> und  <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf</a> sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</p> <p><i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre:</i> <a href="http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf">http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</a></p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester **
Didaktik der Technik und des technischen Gestaltens (Lab.) – 1. Gruppe	ICAR/17	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Didaktik der Technik und des technischen Gestaltens (Lab.) – 2. Gruppe	ICAR/17	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Didaktik der Technik und des technischen Gestaltens (Lab.) – 3. Gruppe	ICAR/17	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Didaktik der Technik und des technischen Gestaltens (Lab.) – 4. Gruppe	ICAR/17	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Didaktik der Technik und des technischen Gestaltens (Lab.) – 5. Gruppe	ICAR/17	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Didaktik der Technik und des technischen Gestaltens (Lab.) – 6. Gruppe	ICAR/17	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Didaktik der Technik und des technischen Gestaltens (Lab.) – 7. Gruppe	ICAR/17	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
<p>Das Laboratorium vertieft die in der Vorlesung behandelten Inhalte, fügt theoretische und praktische Aspekte hinzu und verbindet sie mit Elementen handlungsorientierten Lernens. Dabei geht es darum, die formbestimmte, technische Seite des Gestaltens bei künstlerischen Prozessen herauszuarbeiten und sie für die Kunstpädagogik und-Didaktik in Kindergarten und Grundschule nutzbar zu machen. Auch das Laboratorium ist eingebettet in das große Thema der ästhetischen Bildung und Erziehung und die Bedeutung des Verhältnisses von Form, Kunst und Körper. Der Workshop zielt darauf ab, theoretische und praktische Aspekte in Bezug auf Bildung zu vertiefen. Besonderes Augenmerk wird auf die Erfahrung der Kunstvermittlung.</p> <p>Das Laboratorium befasst sich dabei mit folgenden Themen:</p> <p>Die Themen entsprechen weitgehend denen der Vorlesung; sie werden unter der spezifischen Perspektive einer Didaktik der Technik und des technischen Gestaltens aufgenommen, handelnd erprobt und theoretisch reflektiert.</p> <p><i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i></p> <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (<a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf</a> und <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_qs-ms-dt09.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_qs-ms-dt09.pdf</a> sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i></p> <p><i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: <a href="http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf">http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</a></i></p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester **
Didaktik der Bewegung mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.) – 5. Gruppe	M-EDF/01	Deutsch	2	30	6	Wintersemester
Didaktik der Bewegung mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.) – 6. Gruppe	M-EDF/01	Deutsch	2	30	6	Wintersemester
Didaktik der Bewegung mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.) – 7. Gruppe	M-EDF/01	Deutsch	2	30	6	Wintersemester
<p>Das Laboratorium befasst sich dabei mit folgenden Themen:            Bewegung unter verschiedenen Sinngebungen erfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Ausdruck, Kommunikation, Leistung, Kooperation, Gesundheitsförderung, Wettkämpfen, Körperwahrnehmung und –erfahrung, Wagnis und Verantwortung.</li> <li>– Unterschiedliche Bewegungsfelder kennenlernen:</li> <li>– Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen</li> <li>– Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik</li> <li>– Bewegen im Wasser – Schwimmen</li> <li>– Bewegen an Geräten – Turnen, Klettern</li> <li>– Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste</li> <li>– Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele</li> <li>– Gleiten, Fahren, Rollen – Rollsport/Bootsport/Wintersport</li> <li>– Ringen und Kämpfen – Zweikampfsport</li> <li>– Planung, Durchführung, Reflexion von Bewegungsunterricht</li> </ul> <p><i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i></p> <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol</i>  <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf</a> und  <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf</a> sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</p> <p><i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre:</i> <a href="http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf">http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</a></p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester **
Musikpädagogik und - didaktik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.) – 6. Gruppe	L-ART/07	Deutsch	2	30	6	Sommersemester
Musikpädagogik und - didaktik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.) – 7. Gruppe	L-ART/07	Deutsch	2	30	6	Sommersemester
<p>Im Laboratorium geht es darum, die Themen der Vorlesung zu vertiefen und praktisch umzusetzen. Durch praktische Übungen und aktive Mitarbeit der Studierenden hat die Lehrveranstaltung als Ziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Planung und Durchführung von Lernwegen im musikalischen Bereich für die Altersgruppe 5-12, unter Beachtung der Rahmenrichtlinien des Landes;</li> <li>– Didaktische Einheiten mit diversen musikalischen Aktivitäten planen und umsetzen (Altersgruppe 5-12);</li> <li>– Vertiefung der musikalischen Wahrnehmung und der Gehörbildung auch durch Bewegung und Tanz;</li> <li>– Verfeinerung von musikalischer Kreativität und von der persönlichen musikalischen Ausdrucksfähigkeit; Ausarbeitung und Umsetzung von Stimm- und Klangspielen auch unterschiedlicher Kulturen.</li> </ul> <p>Das Laboratorium befasst sich dabei mit folgenden Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Selbständige Planung, Durchführung sowie Reflexion von didaktischen Einheiten musikalischer Aktivitäten im Alter von 5-12:</li> <li>– Singen: Erarbeitung von geeignetem Liedgut; Stimmpflege und Anleitung von Singgruppen;</li> <li>– Hörerziehung: Rhythmus- und Melodiediktat; Intervall-Bestimmung;</li> <li>– Musizieren: Entwicklung von Liedbegleitmodellen und Anleitung von Klangspielen und Improvisationen;</li> <li>– Bewegung und Tanz: Eigene Bewegungs- und Tanzformen zu Musik entwickeln. Anwendung und Anleitung von überlieferten Tanzformen;</li> </ul> <p>Hören, Erfassen und Erfinden: Analyse und Arrangement von Liedern und Musikstücken.</p> <p><i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i></p> <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (<a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf</a> und <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf</a> sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i></p> <p><i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: <a href="http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf">http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</a></i></p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester **
Kunstpädagogik und - didaktik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.) – 3. Gruppe	ICAR/17	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
Kunstpädagogik und - didaktik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.) – 4. Gruppe	ICAR/17	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
Kunstpädagogik und - didaktik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.) – 5. Gruppe	ICAR/17	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
Kunstpädagogik und - didaktik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.) – 6. Gruppe	ICAR/17	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
Kunstpädagogik und - didaktik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.) – 7. Gruppe	ICAR/17	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
<p>Im Laboratorium geht es darum, die Themen der Vorlesung zu vertiefen und praktisch umzusetzen. Theoretische und praktische Aspekte der Kunstpädagogik und -didaktik werden insbesondere im Blick auf die Phase zwischen den Übergängen in die Grundschule und in die Sekundarstufe vermittelt. Dabei geht es auch um Kunst und Kunstpädagogik als ein zentrales Element umfassender ästhetischer Erziehung und Bildung.</p> <p>Das Laboratorium befasst sich dabei mit folgenden Themen:  Das Laboratorium greift Themen der Vorlesung auf und vertieft sie in theoretischer, methodischer, didaktischer und praxisorientierter Hinsicht, insbesondere in Bezug auf die Altersspanne zwischen dem fünften und zwölften Lebensjahr und auf die Grundschule, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Das Bild der Welt in der Bilderwelt des Kindes: Konstruktion, Rekonstruktion, Konstruktion im Medium bildnerischen Gestaltens im Grundschulalter;</li> <li>– Kunst als Medium des Spiels, der Darstellung, des Gestaltens, der Mitteilung: Ästhetik und Kommunikation;</li> <li>– Bildung des ästhetischen Urteils; visuelle Semiotik;</li> <li>– Grundlagen des kompositorischen Gestaltens; Material- und Werkteknikkunde;</li> <li>– Methoden und Techniken der Bild- und Medienanalyse;</li> <li>– Material- und werktechnische Gestaltung für Kinder zwischen 5 und 12 Jahren;</li> <li>– performatives Gestalten in der Grundschule; ‚visual storytelling‘;</li> <li>– Traditionelle und digitale Tools zur Herstellung künstlerischer Artefakte; Mediendidaktik für die Grundschule;</li> <li>– Planung und Reflexion von kunstpädagogischen Unterrichtseinheiten.</li> </ul> <p><i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i></p> <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (<a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf</a> und <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf</a> sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i></p> <p><i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: <a href="http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf">http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</a></i></p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester **
Didattica dell'arte con particolare attenzione alla fascia di età 5-12 (lab.) - 1° gruppo	ICAR/17	Italiano	2	20	6	Semestre estivo
Didattica dell'arte con particolare attenzione alla fascia di età 5-12 (lab.) - 2° gruppo	ICAR/17	Italiano	2	20	6	Semestre estivo
<p>Il laboratorio si propone di approfondire gli aspetti teorici e pratici relativi all'educazione all'arte e alla visualità nella didattica scolastica partendo dalla prima infanzia. Speciale attenzione verrà data all'esperienza della didattica dell'arte ed immagine, da applicare sia in ambito artistico che comunicativo.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Attraverso attività pratiche condotte con la diretta partecipazione attiva dei partecipanti, l'insegnamento mira ad introdurre in termini pratici e laboratoriali gli studenti a:</li> <li>• Interpretare ed applicare in maniera autonoma le Indicazioni del quadro nazionale e provinciale e tenerne conto in modo appropriato nella progettazione e realizzazione di attività e percorsi di educazione artistica e all'immagine nella scuola dell'infanzia e primaria (fascia 5-12)</li> <li>• progettare e condurre attività e percorsi di educazione artistica e all'immagine di carattere e linguaggi differenti nel contesto della scuola dell'infanzia e primaria per la fascia di età 5-12</li> <li>• Applicare i principali strumenti e metodi di educazione artistica e all'immagine con particolare attenzione a: <ul style="list-style-type: none"> <li>- sviluppo del gusto estetico;</li> <li>- educazione alla lettura di una immagine artistica, sia astratta che figurativa, e di un artefatto visuale;</li> <li>- sviluppo della creatività e dell'espressione artistica e visuale;</li> </ul> </li> <li>• elaborazione e trasmissione di forme artistiche e linguaggi visuali appartenenti a differenti contesti, anche multiculturali.</li> </ul> <p>Argomenti:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Utilizzare strumenti tradizionali e digitali per la produzione di artefatti visuali;</li> <li>• Analisi estetica e semiotica di un'opera d'arte;</li> <li>• Progetto e realizzazione di un percorso didattico visuale;</li> <li>• Progetto e realizzazione di uno Storytelling visuale.</li> </ul> <p><i>Il laboratorio deve essere realizzato in stretto coordinamento con la lezione e con il/la responsabile del modulo</i></p> <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol</i>  (<a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf</a> und <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf</a> sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</p> <p><i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: <a href="http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf">http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</a></i></p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester **
Didaktik Deutsch DAF+DAZ und sprachliche Bildung in Lernfeldern (Lab.) - 3. Gruppe	L-LIN/14	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
Didaktik Deutsch DAF+DAZ und sprachliche Bildung in Lernfeldern (Lab.) - 4. Gruppe	L-LIN/14	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
Didaktik Deutsch DAF+DAZ und sprachliche Bildung in Lernfeldern (Lab.) - 5. Gruppe	L-LIN/14	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
Didaktik Deutsch DAF+DAZ und sprachliche Bildung in Lernfeldern (Lab.) - 6. Gruppe	L-LIN/14	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
Didaktik Deutsch DAF+DAZ und sprachliche Bildung in Lernfeldern (Lab.) - 7. Gruppe	L-LIN/14	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
<p>Auf der Grundlage der in der Vorlesung behandelten Themen werden im Laboratorium Sprachförderaktivitäten für Kindergarten und Grundschule entworfen, ausgearbeitet, analysiert und diskutiert.</p> <p>Das Laboratorium befasst sich dabei mit folgenden Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Vermittlung und Förderung der 4 Grundfertigkeiten (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) und der nonverbalen Verhaltensweisen im Bereich DaF/DaZ;</li> <li>- Entwurf von Übungs- und Aufgabenformen für den Kindergarten und die Grundschule;</li> <li>- Unterschiedlichen Methoden der Sprachförderung in Verbindung mit den Bildungsfeldern der Rahmenrichtlinien des it. Kindergartens (Kommunikation/Körperlichkeit);</li> <li>- sprachsensibler Sachfachunterricht in der Grundschule (Alltagssprache, Bildungssprache, Fachsprache, durchgängige Sprachbildung, Mehrsprachigkeitscurriculum);</li> <li>- Einsatz von einschlägigen Lehrwerken, Lehrbüchern, didaktischem Material, Spielen und digitalen Medien für DaF/DaZ;</li> <li>- Transfer von DaM-Übungen und DaM-Material zu DaZ und Grenzen von Transfer;</li> <li>- Konstruktiver Umgang mit Fehlern</li> </ul> <p><i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i></p> <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (<a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf</a> und <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf</a> sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i></p> <p><i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: <a href="http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf">http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</a></i></p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester **
Ladinische Sprache und Kultur, Integrierte Sprachendidaktik (Lab.) - 1. Gruppe	L-FIL- LET/09	Deutsch	2	20	6	Sommer- semester
Ladinische Sprache und Kultur, Integrierte Sprachendidaktik (Lab.) - 2. Gruppe	L-FIL- LET/09	Deutsch	2	20	6	Sommer- semester
Ladinische Sprache und Kultur, Integrierte Sprachendidaktik (Lab.) - 3. Gruppe	L-FIL- LET/09	Deutsch	2	20	6	Sommer- semester
Ladinische Sprache und Kultur, Integrierte Sprachendidaktik (Lab.) - 4. Gruppe	L-FIL- LET/09	Deutsch	2	20	6	Sommer- semester
Ladinische Sprache und Kultur, Integrierte Sprachendidaktik (Lab.) - 5. Gruppe	L-FIL- LET/09	Deutsch	2	20	6	Sommer- semester
Ladinische Sprache und Kultur, Integrierte Sprachendidaktik (Lab.) - 6. Gruppe	L-FIL- LET/09	Deutsch	2	20	6	Sommer- semester
Ladinische Sprache und Kultur, Integrierte Sprachendidaktik (Lab.) - 7. Gruppe	L-FIL- LET/09	Deutsch	2	20	6	Sommer- semester
<p>Das Laboratorium vermittelt einen Überblick über die ladinische Sprache und Kultur der Dolomitenäler. Auch gibt es Einblick in das Ladinische Schulsystem und in die dort praktizierte integrierte Sprachendidaktik. Der Überblick umfasst Elemente der Sprachgeschichte des Ladinischen und ihrer aktuellen soziolinguistischen Lage (sprachliche Kenntnisse, im Sinne einer aktiven Sprachbeherrschung, werden hingegen nicht vermittelt), sowie die wichtigsten Elemente der ladinischen Geschichte und Kultur. Weiters wird das ladinische Schulsystem vorgestellt und insbesondere die integrierte Sprachendidaktik mit den entsprechenden Lehrmitteln.</p> <p>Das Laboratorium befasst sich dabei mit folgenden Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundelemente der ladinischen Sprache, Kultur, Geschichte und Geographie</li> <li>- Ladinische Spuren außerhalb des heute ladinischen Gebiets</li> <li>- Wichtigste Charakteristiken des ladinischen Schulsystems</li> <li>- Didaktische Methoden der ladinischen Schule und des Kindergartens</li> <li>- Die Prinzipien der Integrierenden Sprachendidaktik und der Sprachordnung</li> <li>- Die einschlägigen (Sprach)Lehrwerke</li> <li>- (sofern organisatorisch realisierbar): Besuch vor Ort einer ladinischen Bildungsinstitution</li> </ul> <p><i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i></p> <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol</i>  <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf</a> und  <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf</a> sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</p> <p><i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre:</i> <a href="http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf">http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</a></p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

4° anno di studio			4. Studienjahr			
Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester **
Klinische Psychologie	M-PSI/08	Deutsch	4	30	12	Winter- semester
<p><b>Inhalte</b> Ziel der Lehrveranstaltung ist es den Studierenden Grundwissen im Bereich der klinischen Psychologie zu vermitteln. Die Studierenden sollen zu einem Verständnis für die therapeutischen Orientierungen/Paradigmen im Kindesalter gelangen, um ihre Arbeit als angehende Kindergärtner*innen und Lehrpersonen bewerkstelligen zu können. Insbesondere geht es darum, aus den Vorlesungsinhalten Implikationen für die Arbeit in Kindergarten und Grundschule abzuleiten, um professionelles Handeln zu optimieren. Dabei geht es u.a. um folgende Themen: Psychische und mentale Gesundheit, allgemeine und therapeutische Konzepte und Paradigmen, Psychopathologie, Schizophrenie und Psychosen sowie andere Störungen, die Bedeutung von ‚Übertragung‘ und ‚Gegenübertragung‘ in Kindergarten und Grundschule, Möglichkeiten der individuellen und gruppenspezifischen Unterstützung in Krisen, Resilienz, Salutogenese, ‚Public Health‘.</p> <p><b>Zu erwerbende Kompetenzen</b>  Wissen und Verstehen: Grundwissen um Merkmale, Terminologie, therapeutischen Orientierungen, Entstehungsbedingungen und Intervention psychischer Störungen im Kindesalter unter besonderer Berücksichtigung des biologischen Paradigmas.  Anwendung von Wissen und Verstehen: Einblick in die Arbeit des Psychologen und Nachvollziehbarkeit der Arbeitsweise.  Urteilen: Erkennen von Verhaltens- und Erlebensmustern in Schule und Kindergarten, die psychologische Konsultationen/Interventionen erfordern.  Kommunikation: Verständnis der Terminologie.  Lernstrategien: Die Studierenden sind in der Lage Literatur im Fachbereich aufzuarbeiten, zu verstehen und daraus Problemlösestrategien für kindergarten- und schulpädagogische Kontexte abzuleiten.</p> <p><i>Für Inhalte, Pflichtliteratur und Prüfungsmodalitäten der Vorlesung gelten die Bestimmungen des jeweils aktuellen, vom Studiengangsleiter genehmigten Syllabus.</i></p> <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (<a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf</a> und <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf</a> sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i>  <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: <a href="http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf">http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</a></i></p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester **
Evaluationsprozesse und Weiterentwicklung von Kindergarten und Grundschule	M-PED/04	Deutsch	4	30	12	Wintersemester
<p><b>Kompetenzen</b> Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wesentliche Aspekte von Qualitätsentwicklung;</li> <li>• wesentliche Aspekte der Kindergarten- und Schulentwicklung kennen und anregen können;</li> <li>• das Konzept „Wir und unsere Schule/unser Kindergarten“ verinnerlichen und das Konzept eines eigenverantwortlichen Kindergartens, einer eigenverantwortlichen Schule verstehen können;</li> <li>• Merkmale einer „guten Schule“ (Bildungsleitbild Südtirol) und Merkmale von Bildungsqualität im Kindergarten kennen;</li> <li>• Zwischen Fremd- und Selbstevaluationen in verschiedenen Bereichen unterscheiden können;</li> <li>• Selbstevaluationen von Planungs- und Lernprozessen durchführen können;</li> </ul> <p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulentwicklung als nachhaltige Verbesserung der Qualität von Bildungsarbeit im Kindergarten und von Bildung und Unterricht in der Grundschule;</li> <li>• Schulentwicklung als Prozess- und Systementwicklung in Abgrenzung zur Organisationsentwicklung;</li> <li>• Schulentwicklung als Kreisprozess auf der Basis sicherer Ziele und Kriterien;</li> <li>• Erstellung eines Leitbildes und Entwicklung eines Schul- und Kindergartenprogrammes;</li> <li>• Kindergarten- und Schulentwicklung im Detail: Stärkeanalyse durchführen, Schwerpunkte setzen (Leitbild und Programm), Schwerpunkte setzen, Ziele vereinbaren, Vorhaben planen und evaluieren, weitere Maßnahmen entwerfen usw.)</li> <li>• Selbstevaluation von Prozessen und Bildungsinstitutionen;</li> <li>• Selbstevaluation von Schulentwicklungsmaßnahmen;</li> <li>• Elemente einer Fremdevaluation; Methoden und Instrumente der internen Evaluation;</li> <li>• Evaluation und berufliche Kompetenz von Kindergärtner/innen und Lehrer/innen.</li> </ul> <p><i>Für Inhalte, Pflichtliteratur und Prüfungsmodalitäten der Vorlesung gelten die Bestimmungen des jeweils aktuellen, vom Studiengangsleiter genehmigten Syllabus.</i></p> <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol</i>  <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf</a> und  <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_qs-ms-dt09.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_qs-ms-dt09.pdf</a> sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</p> <p><i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre:</i> <a href="http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf">http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</a></p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester **
Rahmenrichtlinien zu den Kompetenzen: Bildungsziele, Portfolio, Bewertung und Beurteilung (Lab.) - 3. GRUPPE	M-PED/04	Deutsch	1	20	3	Wintersemester
Rahmenrichtlinien zu den Kompetenzen: Bildungsziele, Portfolio, Bewertung und Beurteilung (Lab.) - 4. GRUPPE	M-PED/04	Deutsch	1	20	3	Wintersemester
Rahmenrichtlinien zu den Kompetenzen: Bildungsziele, Portfolio, Bewertung und Beurteilung (Lab.) - 5. GRUPPE	M-PED/04	Deutsch	1	20	3	Wintersemester
Rahmenrichtlinien zu den Kompetenzen: Bildungsziele, Portfolio, Bewertung und Beurteilung (Lab.) - 6. GRUPPE	M-PED/04	Deutsch	1	20	3	Wintersemester
<p><b>Kompetenzen</b> Die Studierenden, sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Philosophie und die Bildungsvisionen der Rahmenrichtlinien für den Kindergarten und die Grundschule erfassen;</li> <li>• Die Bildungsziele der Rahmenrichtlinien und ihre Bedeutung für Kindergarten und Grundschule kennen lernen;</li> <li>• in der Lage sein, Kinder und Schüler/innen nicht nur als Gruppe, sondern als Individuen zu beobachten und zu bewerten;</li> <li>• fähig sein, Prozesse zu bewerten und Entwicklungsfortschritte in Lernhaltungen, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erkennen;</li> <li>• in der Lage sein eine Dokumentation im Kindergarten und ein Portfolio an der Grundschule zu führen;</li> </ul> <p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bildungsfelder im Kindergarten;</li> <li>• Sicherung von Bildungsqualität: Beobachtung und Dokumentation der Entwicklungs- und Bildungsprozesse;</li> <li>• Die Bewertung im kompetenzorientierten Unterricht;</li> <li>• Beobachten, Beraten und Bewerten als individuelle Maßnahme;</li> <li>• Lernstandanalysen und die individuelle Ausgangslage;</li> <li>• Zusammenhang zwischen Aufgabenstellung, Erwartungshaltung, Kriterien und Bewertung;</li> <li>• Prozessbezogene und leistungsbezogene Bewertungsformen</li> <li>• Bewertungsformen bei offenen oder kreativen Lernformen;</li> <li>• Fremd- und Selbstbewertung;</li> <li>• Dokumentation für Entwicklungsgespräche im Kindergarten und Portfolioarbeit an der Grundschule.</li> </ul> <p><i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i></p> <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (<a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf</a> und <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_qs-ms-dt09.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_qs-ms-dt09.pdf</a> sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i></p> <p><i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: <a href="http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf">http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</a></i></p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester **
Wissenschaftliches Schreiben und Vorbereitung auf die Masterarbeit (Lab.) - 3. GRUPPE	M-PED/04	Deutsch	2	40	6	Wintersemester
Wissenschaftliches Schreiben und Vorbereitung auf die Masterarbeit (Lab.) - 4. GRUPPE	M-PED/04	Deutsch	2	40	6	Wintersemester
Wissenschaftliches Schreiben und Vorbereitung auf die Masterarbeit (Lab.) - 6. GRUPPE	M-PED/04	Deutsch	2	40	6	Wintersemester
<p><b>Ziel</b> des Laboratoriums ist es, die Studierenden darauf vorzubereiten, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die wissenschaftliche Dimension der Masterarbeit erkennen;</li> <li>• zwischen einer empirisch-theoretischen, angewandten Masterarbeit und einer theoretisch- reflexiven Masterarbeit (Reviews of the state of the art) unterscheiden können;</li> <li>• präzise Fragestellungen herausarbeiten und die Arbeit logisch und klar strukturieren können;</li> <li>• das Handwerk des wissenschaftlichen Schreibens (Verweise, Zitate, Fußnotenapparat, Literaturverzeichnis usw.) beherrschen.</li> </ul> <p><b>Inhalte</b> des Laboratoriums: Wesentliche Aspekte zum Verfassen der Masterarbeit, wie Themenfindung, Eingrenzen des Forschungsbereiches, forschungsleitende Fragestellungen, Forschungsmethoden, Literaturrecherche und Literaturverarbeitung, Strukturierungstechniken, wissenschaftlicher Apparat, Vertiefung einiger wesentlicher quantitativer Verfahren (Fragebögen) oder qualitativer Verfahren (Interviewführung). Diese Inhalte werden durch konkrete Übungen in Kleingruppen und auch individuelle Übungen im Laboratorium selbst exemplarisch vertieft und konkret erfahren.</p> <p><i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i></p> <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (<a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf</a> und <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf</a> sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i> <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: <a href="http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf">http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</a></i></p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester **
Didaktik der unbelebten Natur (Laboratorium) 2 - 6. GRUPPE	FIS/08	Deutsch	1	20	3	Sommer- semester
<p><b>Kompetenzen</b> Die Studierenden erhalten Kenntnisse im Umgang mit Experimenten anhand von praktischer Labortätigkeit zur Thermodynamik, Kinetik, Löslichkeit, zu den Fetten und Ölen, zur Oxidation und Reduktion. Von besonderer Bedeutung ist der Erwerb von didaktischem Wissen und didaktischen Kompetenzen in den naturwissenschaftlichen Bildungs- und Unterrichtsbereichen in Kindergarten und Grundschule.</p> <p><b>Inhalte:</b> Schul- und kindergartenpraktische Experimente, die sich für das Fach GGN sowie für den Bildungsbereich „Naturwissenschaften“ im Kindergarten eignen und einen Bezug zu den anderen Sachthemen herstellen können, insbesondere: Thermodynamik, Kinetik, Löslichkeit, Fette und Öle, Oxidation und Reduktion. Das Laboratorium ist Teil des Moduls „Didaktik der unbelebten Natur“, der Lehrauftrag schließt die Verpflichtung zur inhaltlichen Abstimmung mit dem modulverantwortlichen Dozenten/der modulverantwortlichen Dozentin der zugehörigen Vorlesung ein.</p> <p><i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i></p> <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (<a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf</a> und <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf</a> sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i></p> <p><i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: <a href="http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf">http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</a></i></p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezioni/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester **
Erzähl-, Lese- und Schriftkultur im Kindergarten (Lab.) – 6. GRUPPE	M-PED/02, L-LIN/13	Deutsch	2	30	6	Winter- semester
<p><b>Kompetenzen/Ziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sich mit Methoden und Instrumenten auseinandersetzen, durch die Motivation, Interesse und positive Grunderfahrung beim Sprechen und Kommunizieren der Kinder im Kindergartenalter individuell und in der Gruppe gefördert werden können;</li> <li>sich mit Aspekten der sprachlichen Förderung von Kindern im Spannungsfeld Dialekt – Hochsprache – Deutsch als Erst- und Zweitsprache, der Eltern- und Familiensprachen beschäftigen;</li> <li>Spracheinschätzung und -fördermaßnahmen im Südtiroler Kindertagesystem kennenlernen;</li> <li>über kleine pädagogische Vorhaben und Projektarbeit den Einstieg der Kinder in die Schriftkultur (Symbole, Zeichen, Schriftarten) aufbauen;</li> <li>die didaktisch/methodische Kompetenz beim Vorlesen, Erarbeiten von Geschichten, Gedichten, Liedern, Fingerspielen, Bilderbüchern vertiefen;</li> <li>die Wahl der Bücher, Lernspiele, Materialien differenziert angehen.</li> </ul> <p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Best-Practice-Beispiele zur Gestaltung des Kindergartenalltags, in denen die Spracharbeit differenziert beleuchtet wird (z. B. sprachliche Routinen, Rituale, kleine pädagogische Vorhaben);</li> <li>Planung von pädagogischen Vorhaben/Projekten, in denen das Zuhören, Sprechen, Kommunizieren, Nachdenken über Sprache (z.B. lautlicher Aspekt), die Verbindung zu Musik, Rhythmik, Bild, Bewegung im Mittelpunkt stehen;</li> <li>Planung von pädagogischen Vorhaben, in denen das Bilderbuch, das Vorlesen, im Vordergrund steht;</li> <li>Maßnahmen zur Zusammenarbeit im Team, mit Eltern und sprachpädagogischen Fachkräften, unter besonderer Berücksichtigung von mehrsprachigen Gruppen;</li> <li>Maßnahmen zur Beobachtung von Sprech-, Erzähl- und Dialogfähigkeit der Kinder, Evaluation von pädagogischen Vorhaben.</li> </ul> <p><i>Im Laboratorium soll die Nutzung der Lernwerkstätte der Fakultät und die Verbindung zum Praktikum der Studierenden gefördert werden.</i></p> <p><i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i></p> <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (<a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf</a> und <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_qs-ms-dt09.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_qs-ms-dt09.pdf</a> sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i></p> <p><i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: <a href="http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf">http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</a></i></p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester **
Eignung: Language and Grammar - livello B2 (Lab.) - 6. GRUPPE	L-LIN/12	Englisch	2	40	6	Winter- semester
<p><b>Course description:</b> Various language activities will be carried out to enhance and consolidate students' English language level.</p> <p><b>Expected learning outcomes:</b> B2: According to the Common European Framework of Reference for Languages (CEFR)</p> <p><i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i></p> <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol</i> (<a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kinderqaerten.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kinderqaerten.pdf</a> und <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf</a> sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</p> <p><i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre:</i> <a href="http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf">http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</a></p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester **
Phonetics and prosody (Lab.) - 6. GRUPPE	L-LIN/12	Englisch	2	40	6	Winter- semester
<p><b>Course description:</b> Phonetics, phonology and prosody will be addressed through a wide-ranging repertoire of children's songs, rhymes and chants. Techniques and activities that can be used to raise pupils' awareness of good pronunciation will be looked at examined. Attention will be paid to individual sounds, sounds in connected speech, stress, rhythm and intonation. The International Phonetic Alphabet will be dealt with-addressed in learning to read and write phonemic script.</p> <p><b>Expected learning outcomes:</b> Upon completion of the course students will:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• have enhanced their understanding and awareness of a number of issues related to phonetics and prosody in the English language;</li> <li>• be familiar with the International Phonetic Alphabet;</li> <li>• have a better knowledge of children's songs, rhymes and chants.</li> </ul> <p><i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i></p> <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (<a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf</a> und <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf</a> sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i></p> <p><i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: <a href="http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf">http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</a></i></p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

5° anno di studio			5. Studienjahr			
Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester **
Diversität, Lernschwierigkeiten und Lernbeeinträchtigungen	M-PED/03	Deutsch	4	30	12	Sommer- semester
<p><b>Kompetenzen/Ziele:</b> Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>kennen lerntheoretische Grundlagen und Lernbegriffe;</li> <li>sind in der Lage, didaktische Möglichkeiten der Unterstützung und individuellen Förderung zu planen, durchzuführen und zu reflektieren;</li> <li>kennen die theoretischen Grundlagen von Heterogenität und Diversität in Lerngruppen und sind in der Lage, die theoretischen Grundlagen in ihren didaktischen Planungen einzubeziehen;</li> <li>können Unterrichtsstörungen, Lernbeeinträchtigungen professionell einschätzen und fachlich begründen.</li> </ul> <p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>lerntheoretische Grundlagen und Begriffe des Lernens sowie didaktische Möglichkeiten der Unterstützung und individuellen Förderung;</li> <li>Grundlagen pädagogische Diagnostik im Blick auf Lernschwierigkeiten und Lernbeeinträchtigungen;</li> <li>Umgang mit Heterogenität in unterschiedlichen Lerngruppen;</li> <li>Grundlagen der Unterrichtsstörungen, Lernschwierigkeiten und Lernbeeinträchtigungen.</li> </ul> <p><i>Für Inhalte, Pflichtliteratur und Prüfungsmodalitäten der Vorlesung gelten die Bestimmungen des jeweils aktuellen, vom Studiengangsleiter genehmigten Syllabus.</i></p> <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (<a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf</a> und <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf</a> sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i></p> <p><i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: <a href="http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf">http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</a></i></p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester **
Natürliche und Sozial- und Kulturgeografie 1 + 2	M-GGR/01	Deutsch	4	30	12	Winter- semester
<p><b>Kompetenzen/Ziele:</b> Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen ein differenziertes Themenspektrum, das sich für eine geographisch ausgerichtete Pädagogik in Kindergarten und Grundschule eignet;</li> <li>- Kennen grundlegende Konzepte der Geographiedidaktik und können sie auch vor dem Hintergrund lerntheoretischer Erkenntnisse und Ansätze beurteilen;</li> <li>- Können konkrete Einheiten für Kindergarten und Grundschule planen und sowohl pädagogisch-didaktisch wie fachlich begründen.</li> </ul> <p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Konzepte der Geographiedidaktik vor dem Hintergrund lerntheoretischer Ansätze</li> <li>- Exemplarische Themenauswahl für Geographiedidaktik in Kindergarten und Grundschule</li> <li>- Didaktische Planung von praktischen Beispielen; fachspezifische Unterrichtsplanung.</li> </ul> <p><i>Für Inhalte, Pflichtliteratur und Prüfungsmodalitäten der Vorlesung gelten die Bestimmungen des jeweils aktuellen, vom Studiengangsleiter genehmigten Syllabus.</i></p> <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol</i>  <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf</a> und  <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf</a> sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</p> <p><i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre:</i> <a href="http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf">http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</a></p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester **
Didaktik der Geographie (Lab.) - 1. GRUPPE	M-GGR/01	Deutsch	1	20	3	Winter- semester
Didaktik der Geographie (Lab.) - 2. GRUPPE	M-GGR/01	Deutsch	1	20	3	Winter- semester
Didaktik der Geographie (Lab.) - 3. GRUPPE	M-GGR/01	Deutsch	1	20	3	Winter- semester
Didaktik der Geographie (Lab.) - 4. GRUPPE	M-GGR/01	Deutsch	1	20	3	Winter- semester
Didaktik der Geographie (Lab.) - 5. GRUPPE	M-GGR/01	Deutsch	1	20	3	Winter- semester
<p><b>Kompetenzen/Ziele:</b> Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen ein differenziertes Themenspektrum, das sich für eine geographisch ausgerichtete Pädagogik in Kindergarten und Grundschule eignet;</li> <li>- kennen grundlegende Konzepte der Geographiedidaktik und können sie auch vor dem Hintergrund lerntheoretischer Erkenntnisse und Ansätze beurteilen;</li> <li>- Können konkrete Einheiten für Kindergarten und Grundschule planen und sowohl pädagogisch-didaktisch wie fachlich begründen.</li> </ul> <p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Konzepte der Geographiedidaktik vor dem Hintergrund lerntheoretischer Ansätze</li> <li>- Exemplarische Themenauswahl für Geographiedidaktik in Kindergarten und Grundschule</li> <li>- Didaktische Planung von praktischen Beispielen; fachspezifische Unterrichtsplanung</li> </ul> <p><i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i></p> <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol</i> <i>(<a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf</a> und</i> <i><a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf</a> sowie entsprechende Hinweise</i> <i>in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i></p> <p><i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: <a href="http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf">http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</a></i></p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester **
Didaktik Deutsch, DAZ (Lab.) - 4. GRUPPE	L-LIN/14	Deutsch	1	15	3	Winter- semester
<p><b>Kompetenzen/Ziele:</b>            Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind fähig, in einem mehrsprachigen Setting die deutsche Sprache als Zweitsprache/Fremdsprache didaktisch kompetent zu vermitteln;</li> <li>- kennen Theorien und Ansätze der Didaktik des Deutschen als Zweitsprache/Fremdsprache (Lesen, Schreiben, Hören, Sprechen) und können konkrete Einheiten planen und fachlich begründen;</li> <li>- sind in der Lage <i>Best-Practice-Beispiele</i> zu Erst- und Zweitsprachdidaktik und -unterricht zu beurteilen und umzusetzen;</li> <li>- kennen unterschiedliche Verfahren zur Sprachstandserhebung und können sie gezielt einsetzen;</li> <li>- können DaZ/DaF-Unterricht mit Integration, Inklusion und Interkulturalität verbinden.</li> </ul> <p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Theorien und Konzepte der Didaktik des Deutschen als Zweitsprache/Fremdsprache;</li> <li>- Konzepte der Integration, Inklusion und Interkulturalität;</li> <li>- Stand der Forschung zu DaZ/DaF;</li> <li>- Didaktik DaZ/DaF; Beispiele aus der Praxis;</li> <li>- Sprachförderung und sprachsensibler Fachunterricht;</li> <li>- Stufen des Spracherwerbs;</li> <li>- Didaktische Planungen für Kindergarten und Grundschule;</li> <li>- Verfahren zur Sprachstandserhebung in Kindergarten und Grundschule.</li> </ul> <p><i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i></p> <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (<a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf</a> und <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_qs-ms-dt09.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_qs-ms-dt09.pdf</a> sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i></p> <p><i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: <a href="http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf">http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</a></i></p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester **
Erstlese- und Erstschreibunterricht (Lab.) – 2. GRUPPE	L-LIN/14	Deutsch	1	15	3	Winter- semester
Erstlese- und Erstschreibunterricht (Lab.) – 3. GRUPPE	L-LIN/14	Deutsch	1	15	3	Winter- semester
<p><b>Ziele und Inhalte</b></p> <p>In diesem Laboratorium geht es um die Grundlagen des Schriftspracherwerbs und seine Bedeutung für die pädagogische und didaktische Praxis in Kindergarten und Grundschule. Vor einem entwicklungspsychologischen Hintergrund sollen klassische und aktuelle Methoden, neuere didaktisch-methodische Modelle (Spracherfahrungsansatz, phonetisches Schreiben), sowie Möglichkeiten der Fehleranalyse und der Lernstandsdiagnostik untersucht werden.</p> <p>Dabei geht es u.a. um folgende Themen, die mit Blick auf ihre praktische Umsetzung in Kindergarten und Grundschule vermittelt, diskutiert und erprobt werden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stufen und Modelle der Lese-Rechtschreibentwicklung</li> <li>• Lernbeobachtung und Fehleranalyse</li> <li>• Diagnostik der Lese-Rechtschreibleistung</li> <li>• Konzipierung von Förderplänen</li> </ul> <p><i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i></p> <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (<a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf</a> und <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf</a> sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i></p> <p><i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: <a href="http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf">http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</a></i></p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester **
Didaktik 3. Sprache: Story telling techniques, children's literature, sources and story writing (Lab.) - 4. GRUPPE	L-LIN/12	Englisch	2	40	6	Sommersemester
<p><b>Competences:</b> Students:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Know different ways of using story-telling in language teaching and are able to analyse and critically weigh these diverse approaches;</li> <li>- are able to distinguish different forms and contexts of story-telling, and relate them to language teaching concepts;</li> <li>- are familiar with children's literature in English, both classical and contemporary, as well as cross-cultural stories, and are aware of various genres such as fairy tales;</li> <li>- are able to adapt stories to age and level of learners in Kindergarten and Primary school for differentiated learning;</li> <li>- are able to use storybooks and other sources for post-storytelling activities, including story writing, dramatization, etc.;</li> <li>- know and use theories and research results from the areas of language acquisition and language teaching in planning lessons and evaluating outcomes;</li> <li>- can incorporate storytelling into the planning of teaching units for kindergarten and/or primary school.</li> </ul> <p><b>Contents and expected learning outcomes:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Analysis and discussion of different ways of using story-telling in language teaching;</li> <li>- Theories and research results from the areas of language acquisition and language teaching;</li> <li>- Differences and relationships between story telling techniques, children's literature, sources and story writing;</li> <li>- Stories from everyday life, fairy tales, myths, chants etc;</li> <li>- Particular didactical elements, e.g. warm-up activities for story-telling, spatial arrangements, group dynamics management, scene-setting, telling and re-telling stories, beginnings and endings, stories and sequencing, non-verbal techniques for illustrating meaning (miming, gesture, pictures, intonation, realia, props), stories and lesson plans, topics and stories, structures/grammar and stories, scaffolding and story-telling;</li> <li>- humanistic and cross-cultural aspects of story-telling;</li> <li>- Teachers' linguistic and cultural awareness.</li> </ul> <p><i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i></p> <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol</i>  <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf</a> und  <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_qs-ms-dt09.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_qs-ms-dt09.pdf</a> sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</p> <p><i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre:</i> <a href="http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf">http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</a></p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester **
Didaktik 3. Sprache: English learning in the classroom - approaches and methods - lesson planning and syllabus design in English language teaching (Lab.) - 4. GRUPPE	L-LIN/12	Englisch	2	40	6	Sommersemester
<p><b>Competences:</b> Students will:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• have a good understanding and awareness of a number of key concepts in English language analysis and acquisition;</li> <li>• understand how children learn language (listening, reading, writing, speaking) and use language to learn;</li> <li>• assess language competence and construct portfolios;</li> <li>• know and be able to apply approaches and methods of English Language Teaching for Young Learners;</li> <li>• be able to plan lessons and to design syllabi in English language teaching.</li> </ul> <p><b>Contents and expected learning outcomes:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- key concepts in English language analysis and acquisition (listening, reading, writing, speaking);</li> <li>- language awareness, terminology and vocabulary; language acquisition and development in children, the characteristics of child interlanguage and children using language as an instrument of learning;</li> <li>- learning of English as a second, further, foreign or international language;</li> <li>- connections between children's learning and development and English language acquisition;</li> <li>- context of language acquisition, e.g. stages of development, social interaction, the zone of proximal development and the role of instruction in it, scaffolding and the role of games;</li> <li>- using portfolios for building learner profiles and developing professional competence;</li> <li>- approaches and methods of lesson planning and syllabus design in English language teaching, including planning assessments (formative and summative) in alignment with learning aims and instructional activities.</li> </ul> <p><i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i></p> <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (<a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf</a> und <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf</a> sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i></p> <p><i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: <a href="http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf">http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</a></i></p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester **
Didaktik 3. Sprache: Reading and writing in the classroom (Lab.) - 1. GRUPPE	L-LIN/12	Englisch	2	40	6	Sommersemester
<p><b>Competences:</b> Students will:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• have a good understanding and awareness of a number of key concepts in language analysis and acquisition, especially in relation to children’s literacy;</li> <li>• understand how children learn language (reading, writing, speaking) and use language to learn, to read and to write;</li> <li>• be able to select text types and other resources appropriate for the primary language classroom;</li> <li>• be able to adapt existing resources and create new ones suitable to reading and writing;</li> <li>• know and be able to apply approaches and methods of reading and writing in the classroom;</li> <li>• be able to plan lessons and to design syllabi to teach reading and writing skills to Young Learners;</li> <li>• be able to assess reading and writing competences of Young Learners in the English-language classroom.</li> </ul> <p><b>Contents and expected learning outcomes:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- key concepts in language analysis and acquisition through reading and writing;</li> <li>- key aspects of children’s literacy;</li> <li>- language awareness and the function of reading and writing as an instrument of learning;</li> <li>- connections between children’s development, reading and writing, and language acquisition;</li> <li>- context of reading and writing, e.g. stages of development, social interaction, the role of instruction, scaffolding and the role of games;</li> <li>- assessing types and levels of reading and writing competence according to age and stage of learners.</li> </ul> <p><i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i></p> <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (<a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf</a> und <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf</a> sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i></p> <p><i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: <a href="http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf">http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</a></i></p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Opzionali			Wahlfächer			
Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester **
Geschlechtsspezifische Aspekte der Erziehung Lab.	M-PED/01	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
<p><b>Kompetenzen/Ziele:</b></p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über ein Basiswissen um die Entwicklung und Bedeutung der geschlechtsspezifischen bzw. geschlechterbewussten Erziehung in Geschichte und Gegenwart, auch im internationalen Kontext;</li> <li>• verfügen über einen umfassenden Überblick über den Entwicklungsstand der geschlechtsspezifischen Pädagogik, insbesondere über theoretische, empirische und praxisbezogene Zugänge;</li> <li>• haben Genderkompetenz im und für Kindergarten und in der Grundschule erworben;</li> <li>• verfügen über genderreflektierte Urteilsfähigkeit als Basis von pädagogischer Handlungskompetenz;</li> <li>• können Techniken genderbewusster Erziehung beurteilen und zielsicher einsetzen;</li> <li>• sind fähig zu geschlechtergerechter professioneller Kommunikation;</li> <li>• verfügen über Lernstrategien zur Entwicklung und Vertiefung einer geschlechterbewussten Sichtweise auf das pädagogische Handlungsfeld.</li> </ul> <p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Gender“ als soziale Kategorie zwischen Biologie und Kulturwissenschaft;</li> <li>• Geschichte und Aktualität der Gender Studies, auch im internationalen Kontext;</li> <li>• Entwicklung und Bedeutung der geschlechtsspezifischen/-bewussten Erziehung in Geschichte und Gegenwart;</li> <li>• Konzepte geschlechtsbewusster Erziehung, theoretische, empirische und praxisbezogene Zugänge im Überblick</li> <li>• Entwicklung von Geschlechtsrollenkonzepten beim Kind;</li> <li>• kritische Reflexion von Geschlechtsrollenstereotypen sowie eigenem geschlechtstypischem Verhalten;</li> <li>• kulturelle und pädagogische Praxen der Geschlechterunterscheidung;</li> <li>• Strukturmomente der Geschlechterdifferenzierung in sozialen Beziehungen, institutionellen Kontexten, Kommunikationsprozessen und Wissenssystemen.</li> </ul> <p><i>Für Inhalte, Pflichtliteratur und Prüfungsmodalitäten der Vorlesung gelten die Bestimmungen des jeweils aktuellen, vom Studiengangsleiter genehmigten Syllabus.</i></p> <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (<a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf</a> und <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf</a> sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i></p> <p><i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: <a href="http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf">http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</a></i></p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezioni/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester **
Verwendung und Führung von Schulbibliotheken Lab.	M-PED/02	Deutsch	2	20	6	Winter- semester
<p>Theorie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Systematik der Südtiroler Bibliotheken: Grundbegriffe, Systematisierungsregeln, zusätzliche Kennzeichnungen</li> <li>• Katalogisierung: Grundbegriffe kennen, um Medien selbst großräumig einordnen und finden zu können</li> <li>• Bestand: Aufbau, Ausbau, Kriterien für das Ausscheiden von Medien</li> <li>• Anlaufstellen für Information/Beratung/Unterstützung bei Systematisierung, Katalogisierung, Auswahl von Medien; Kataloge, Ausstellungen usw.</li> <li>• Gesetzgebung in Südtirol: Regelungen für Schulbibliotheken und öffentliche Bibliotheken, Schulbaurichtlinien betr. Einrichtung für Bibliotheken, Finanzierung</li> <li>• Rollen und Aufgaben der Schulbibliothekarin, der Schulbibliotheksleiterin, des Bibliotheksrates</li> </ul> <p>Praxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verschiedene Medien kind- und situationsgerecht einsetzen: Bilderbücher, Bücher zum Vorlesen, für Leseanfänger und Fortgeschrittene, Hörbücher, CD</li> <li>• Zielformulierungen für die eigene pädagogisch-didaktische Tätigkeit</li> <li>• spielerische Einführung in die Schulbibliothek</li> <li>• Vorlesen und Erklären</li> <li>• vorbereitende Arbeiten mit Büchern und Medien seitens der Pädagoginnen und Pädagogen</li> <li>• verschiedene Formen der Arbeiten mit Büchern und Medien seitens der Kinder</li> <li>• Aktionen zur Leseförderung für Kinder</li> <li>• unterschiedliche Auswahl und Vermittlung für verschiedene Gruppen: Kinder mit Beeinträchtigung, mit Migrationshintergrund, Mädchen und Buben</li> <li>• Aktionen zur Buchvermittlung für Eltern</li> <li>• adressatengerechte Ziele in Verbindung mit Themenkreisen in Kindergarten und Grundschule</li> <li>• Ideen für die Gestaltung einer förderlichen Leseumgebung</li> </ul> <p><i>Für Inhalte, Pflichtliteratur und Prüfungsmodalitäten der Vorlesung gelten die Bestimmungen des jeweils aktuellen, vom Studiengangsleiter genehmigten Syllabus.</i></p> <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol</i>  (<a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf</a> und <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf</a> sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</p> <p><i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre:</i> <a href="http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf">http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</a></p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester **
Methoden der Stressbewältigung für Lehrer und Schüler und Erlernen von Entspannungstechniken zur Gesunderhaltung; theoretisch und praktisch Lab.	M-PED/01	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
<p>Der Kurs beinhaltet einen theoretischen Teil, welcher durch handlungsorientierte Themen vertieft und durch praktische Übungen konkretisiert wird. Die Lehrveranstaltung orientiert sich am Erwerb von spezifischen beruflichen Kompetenzen.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennenlernen von Stressmodellen und Stressoren hin zur Beurteilung persönlicher Lösungsansätze und Selbstmanagement.</li> <li>- Schulung der Eigenwahrnehmung.</li> <li>- Wissen um achtsamkeitsbasierte Wahrnehmung u. Psychohygiene.</li> <li>- Theoretische Ansätze des Salutogeneseansatzes von der Pathogenese unterscheiden.</li> <li>- Bestandsaufnahme (Stressprofil erstellen und Ressourcen benennen) und persönliche Perspektiven daraus entwickeln, um diese auf die Schulsituation zu übertragen.</li> <li>- Körperliche und geistige Entspannungstechniken kennenlernen (PMR, Do-In Yoga, Tiefenentspannung, Imagination, Atemübungen...) und erproben.</li> <li>- Vorstellen verschiedener Achtsamkeitsübungen für Schulkinder. (Bewegungsübungen, Tuchmassage, Phantasiereise...)</li> <li>- Strategien für das praktische Anleiten von Gruppen kennenlernen.</li> </ul> <p><i>Für Inhalte, Pflichtliteratur und Prüfungsmodalitäten der Vorlesung gelten die Bestimmungen des jeweils aktuellen, vom Studiengangsleiter genehmigten Syllabus.</i></p> <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol</i>  <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf</a> und  <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_qs-ms-dt09.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_qs-ms-dt09.pdf</a> sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</p> <p><i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre:</i> <a href="http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf">http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</a></p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester **
Schulgesetzgebung in der Autonomen Provinz Bozen Lab. (Vertiefung) Lab.	IUS/09	Deutsch	2	20	6	Winter- semester
<p><b>Inhalte</b></p> <p>Das Wahlfach vertieft die folgenden Themenbereiche:            Grundbegriffe des Rechts, Rechtsnormen: Entstehungsart, Rangverhältnis der Rechtsquellen, die wichtigsten Etappen der Entwicklung der Schulgesetzgebung in Südtirol und Italien, Autonomiestatut und Durchführungsbestimmungen im Bildungsbereich, wesentliche Unterschiede zwischen der Südtiroler Schulgesetzgebung und der staatlichen Schulgesetzgebung, die wichtigsten Schulreformen der letzten Jahre, Verhaltensregeln im öffentlichen Dienst, Berufsbild des Lehrpersonals, Disziplinarrecht, Aufsicht/Haftung, Plansoll, Mobilität, Schulkalender, Straftatbestände im Schulbereich, Disziplinarrecht Schüler/innen, Mitbestimmungsgremien, Autonomie der Schulen, die Rechtsgrundlagen für die Integration von Kindern mit Beeinträchtigung und mit Migrationshintergrund.</p> <p><b>Zu erwerbende Kompetenzen</b></p> <p>Wissen und Verstehen: Die Studierenden kennen die wichtigsten Bestimmungen der italienischen und der Südtiroler Kindergartenordnung/ Schulordnung sowie die Rechte und Pflichten der Kinder bzw. Schüler/innen und des Pädagogischen Personals/ der Lehrpersonen.            Sie kennen das Berufsbild und die Aufgaben des Pädagogischen Personals/ Lehrpersonals, können dieses beschreiben und die Entwicklungen dieses Berufsbildes im Kontext neuer Herausforderungen durch verschiedene Reformen im Bildungssystem richtig einordnen.            Anwenden von Wissen und Verstehen: Die Studierenden können ihre Kenntnisse über die Kindergarten- und Schulordnung im alltäglichen Unterricht /Pädagogischen Arbeit umsetzen. Sie kennen und analysieren den Aufgabenumfang, die Spezialisierungsbereiche und die verschiedenen Kompetenzen des Berufsbildes der Kindergärtnerin/ des Lehrpersonals.            Urteilen: Die Studierenden sind sich der Auswirkungen und der rechtlichen Verantwortung ihrer professionellen Entscheidungen bewusst. Sie erkennen, sammeln und analysieren Indikatoren für die Bewertung und Selbstbewertung ihrer Kompetenzen und der Weiterentwicklung ihres Berufsbildes.            Kommunikation: Die Studierenden kennen die Bedeutung der Neuen Medien und der digitalen Kommunikation innerhalb des Kindergartens/ der Schule, zwischen verschiedenen Kindergärten/Schulen und mit anderen Bildungsinstitutionen.</p> <p><i>Für Inhalte, Pflichtliteratur und Prüfungsmodalitäten der Vorlesung gelten die Bestimmungen des jeweils aktuellen, vom Studiengangsleiter genehmigten Syllabus.</i></p> <p><i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (<a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/8813/7596/6021/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf</a> und <a href="http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf">http://www.bildung.suedtirol.it/files/4313/7706/6525/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf</a> sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.            Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: <a href="http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf">http://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</a></i></p> <p><i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i></p>						

(\* ) fatto salvo quanto disciplinato all'art. 10 del presente bando di selezione.

(\*\* ) La Libera Università di Bolzano si riserva di rinviare eventualmente i suddetti termini per motivi organizzativi

(\*\*\*) settore scientifico-disciplinare

(\* ) vorbehaltlich der Bestimmungen laut Art. 10 dieser Ausschreibung.

(\*\* ) Die Freie Universität Bozen behält sich das Recht vor, aus organisatorischen Gründen eventuell Verschiebungen vorzunehmen.

(\*\*\*) wissenschaftlich-disziplinärer Bereich

### **Art. 1** **Attività connesse all'insegnamento**

L'impegno didattico previsto dall'incarico di insegnamento, oltre alle ore di lezione di cui sopra, prevede l'assistenza ed il ricevimento degli studenti e la partecipazione all'attività di esami in tutte le sessioni stabilite dal calendario accademico di riferimento. Il docente a contratto può, inoltre, essere nominato quale:

- membro / membro sostituto delle commissioni degli esami di profitto degli insegnamenti attivati dalla Facoltà e ricompresi nel settore scientifico-disciplinare cui il prestatore afferisce e/o in quelli affini al medesimo;
- membro / membro sostituto delle commissioni esaminatrici per il procedimento di ammissione;
- semplice membro nelle commissioni per l'esame finale di laurea/laurea magistrale;
- primo relatore, secondo relatore, controrelatore nelle commissioni per l'esame finale di laurea/ laurea magistrale.

### **Art. 2** **Requisiti per la partecipazione alla procedura selettiva**

Sono ammessi a partecipare alla selezione coloro che sono in possesso di adeguati requisiti scientifici e professionali attinenti all'incarico per il quale è attivata la procedura selettiva.

I candidati devono essere in grado di insegnare nella lingua di insegnamento della materia bandita. La verifica della preparazione linguistica del candidato può avvenire tramite presentazione – da parte del candidato stesso – di eventuali certificazioni linguistiche ritenute adeguate o

### **Art. 1** **Tätigkeiten, welche mit der Lehre verbunden sind**

Die Lehrverpflichtungen des Auftrages umfassen, neben den oben genannten Unterrichtsstunden, die Studentenbetreuung und die Teilnahme an den Prüfungen sämtlicher im akademischen Kalender vorgesehenen Prüfungssessionen. Der Lehrbeauftragte kann, weiters, ernannt werden zum:

- Mitglied/Ersatzmitglied der Prüfungskommissionen eines Faches, das in seinen wissenschaftlich-disziplinären Bereich oder in einen verwandten Bereich fällt;
- Mitglied/Ersatzmitglied der Kommissionen für die Abnahme der Aufnahmeprüfungen;
- einfachen Mitglied der Kommissionen zur Abnahme der Laureats- und Masterabschlussprüfungen;
- Erstbetreuer, Zweitbetreuer, Gegengutachter der Kommissionen zur Abnahme der Laureats- und Masterabschlussprüfungen.

### **Art. 2** **Erfordernisse für die Teilnahme am Auswahlverfahren**

Zum Auswahlverfahren ist zugelassen, wer über eine angemessene wissenschaftliche und berufliche Qualifikation verfügt.

Die Bewerber müssen in der Lage sein, in der Unterrichtssprache des ausgeschriebenen Faches zu unterrichten. Die Überprüfung der sprachlichen Voraussetzungen der Kandidaten kann durch Vorlegung von etwaigen für angemessen gehaltenen Sprachzertifikaten

tramite comprovata esperienza di insegnamento nella lingua di insegnamento del corso oggetto del bando.

seitens der Kandidaten oder durch nachgewiesene Lehrerfahrung in der offiziellen Unterrichtssprache des ausgeschriebenen Faches erfolgen.

### **Art. 3** **Domanda di ammissione, termine e modalità**

La domanda di partecipazione deve essere redatta utilizzando lo schema di cui all'allegato A, compilato esclusivamente in forma digitale e deve pervenire entro e non oltre il termine perentorio del **26.04.2019** al seguente indirizzo:

Libera Università di Bolzano  
Facoltà di Scienze della Formazione  
c. a. Claudia Kruselburger e Andrea Silbernagl  
viale Ratisbona 16  
39042 Bressanone

Qualora il termine di scadenza indicato cada su un giorno festivo, la scadenza è fissata al primo giorno feriale utile.

Per l'accettazione della domanda fa fede il timbro del protocollo d'entrata della Segreteria di Facoltà (sopra citato indirizzo).

Le domande di partecipazione (confronta allegato A) possono essere presentate con le seguenti modalità:

- 1) consegna personale (orario per il pubblico della Segreteria di Facoltà: lunedì, mercoledì, venerdì dalle ore 10.00 alle ore 12.00 e martedì, giovedì dalle ore 14.00 alle ore 16.00);
- 2) spedizione per via postale;
- 3) inoltre per fax (0039-0472-014009).  
in via telematica ([Claudia.Kruselburger@unibz.it](mailto:Claudia.Kruselburger@unibz.it) e [Andrea.Silbernagl@unibz.it](mailto:Andrea.Silbernagl@unibz.it))

Alla domanda deve essere allegata obbligatoriamente una copia (fronte e retro) di un valido documento di riconoscimento (carta d'identità, passaporto, patente di guida).

La Segreteria di Facoltà non può né accettare né richiedere certificazioni rilasciate da Pubbliche Amministrazioni italiane. Conseguentemente, tali certificazioni, qualora

### **Art. 3** **Teilnahmege such, Frist und Modalitäten**

Das Gesuch zur Teilnahme am Auswahlverfahren muss durch Verwendung der beiliegenden Anlage A gestellt werden, ausschließlich in digitaler Form ausgefüllt sein und bis spätestens **26.04.2019** an folgende Adresse eingereicht werden:

Freie Universität Bozen  
Fakultät für Bildungswissenschaften  
z. H. Claudia Kruselburger u. Andrea Silbernagl  
Regensburger Allee 16  
39042 Brixen

Sollte die Einreichfrist auf einen Feiertag fallen, dann verschiebt sich die Fälligkeit auf den ersten darauffolgenden Werktag.

Für die Annahme des Gesuchs ist der Eingangsstempel im Fakultätssekretariat (oben genannte Adresse) ausschlaggebend.

Die Gesuche zur Teilnahme am Auswahlverfahren (siehe Anlage A) können folgendermaßen eingereicht werden:

- 1) persönlich (Öffnungszeiten des Fakultätssekretariats Montag, Mittwoch, Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr und Dienstag, Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr);
- 2) auf dem Postweg;
- 3) mittels Faxgerät (0039-0472-014009)
- 4) telematisch ([Claudia.Kruselburger@unibz.it](mailto:Claudia.Kruselburger@unibz.it) und [Andrea.Silbernagl@unibz.it](mailto:Andrea.Silbernagl@unibz.it))

Dem Gesuch ist zwingend eine beidseitige Kopie eines gültigen Erkennungsdokumentes (Identitätsausweis, Reisepass, Führerschein) beizulegen.

Das Fakultätssekretariat darf keine Bescheinigungen von italienischen öffentlichen Verwaltungen annehmen oder beantragen. Sollten solche Bescheinigungen dem Gesuch zur

fossero comunque allegate alla domanda di partecipazione alla selezione, non verranno tenute in considerazione ai fini della valutazione comparativa.

**I cittadini di Stati non appartenenti all'Unione Europea:**

**I cittadini di Stati non appartenenti all'Unione Europea regolarmente soggiornanti in Italia, possono utilizzare il punto 2 dell'allegato A (titoli e pubblicazioni) limitatamente ai casi in cui si tratti di comprovare stati, fatti e qualità personali, certificabili o attestabili da parte di soggetti pubblici italiani.**

Il responsabile del procedimento è tenuto ad effettuare idonei controlli sulla veridicità delle dichiarazioni sostitutive rese dai candidati (allegato A).

Non è consentito il riferimento a documenti o pubblicazioni presentate in precedenza a questa Università o presso altre Amministrazioni.

Non saranno presi in considerazione gli atti pervenuti dopo il termine utile per la presentazione della domanda di partecipazione alla procedura di selezione.

L'Università non assume alcuna responsabilità nel caso di mancato ricevimento delle domande dipendente da colpa di terzi o da vizi tecnici che impossibilitano l'inoltro della domanda medesima.

L'Università non assume alcuna responsabilità nel caso di irreperibilità del candidato o di dispersione di comunicazioni dipendente da inesatta indicazione del recapito da parte del candidato o da mancata oppure tardiva comunicazione del cambiamento di indirizzo indicato nella domanda.

L'Università non assume alcuna responsabilità per eventuali disguidi postali o imputabili a fatto di terzi, a caso fortuito o di forza maggiore e comunque non imputabili a colpa dell'Università stessa, né per mancata restituzione dell'avviso di ricevimento della domanda, dei documenti e delle comunicazioni relative alla procedura selettiva.

La domiciliazione diversa dalla residenza

Teilnahme am Auswahlverfahren beigelegt werden, dann werden sie für die vergleichende Bewertung nicht berücksichtigt.

**Bürger aus Nicht-EU-Staaten:**

**Bürger aus Nicht-EU-Staaten mit regulärer Aufenthaltsgenehmigung in Italien können Punkt 2 der Anlage A (Titel und Publikationen) nur in jenen Fällen verwenden, in denen Tatsachen, Zustände und persönliche Eigenschaften nachgewiesen werden, welche von italienischen öffentlichen Einrichtungen bescheinigt oder bestätigt werden können.**

Der Verfahrensverantwortliche ist verpflichtet, geeignete Kontrollen über die Wahrhaftigkeit der Ersatzerklärungen der Kandidaten (Anlage A) zu veranlassen.

Es ist nicht zulässig, sich auf Dokumente oder Publikationen zu beziehen, welche dieser Universität oder anderen Verwaltungen in der Vergangenheit übermittelt wurden.

Dokumente, welche nach der Einreichfrist der Gesuche zur Teilnahme am Auswahlverfahren eingelangt sind, werden nicht berücksichtigt.

Die Universität haftet nicht für den Nichterhalt der Gesuche, welcher durch das Verschulden Dritter oder durch technische Mängel, welche die Übermittlung unmöglich machen, zurückzuführen ist.

Die Universität übernimmt keine Verantwortung im Falle von Unauffindbarkeit des Bewerbers oder Unzustellbarkeit von Mitteilungen aufgrund der ungenauen Angabe der Anschrift von Seiten des Bewerbers oder aufgrund fehlender bzw. verspäteter Meldung des Wechsels der im Gesuch angegebenen Anschrift.

Die Universität haftet nicht für eventuelle Fehlleitungen durch das Postamt oder welche auf Dritte, Zufall oder höhere Gewalt zurückzuführen sind. Auf jeden Fall haftet sie nicht für Fehlleitungen, welche nicht auf ein Verschulden der Universität zuzuschreiben sind sowie für die Nichtrücküberstellung der Rückantwort des Einschreibebriefes, der Dokumente und Mitteilungen betreffend das gegenständliche Auswahlverfahren.

Sollte sich die Anschrift des Bewerbers von

comporta, altresì, esenzione di responsabilità nel caso di mancata accettazione della comunicazione, in forma di raccomandata con avviso ricevimento, nel luogo ove il candidato ha stabilito il proprio domicilio ai fini della presente selezione.

seinem Wohnsitz unterscheiden, dann haftet die Universität auch nicht für die Nichtannahme einer Mitteilung, welche mittels Einschreibebrief mit Rückantwort an die vom Bewerber bestimmte Anschrift übermittelt wurde.

#### **Art. 4** **Casi di esclusione**

I candidati sono ammessi con riserva a partecipare alla procedura di selezione. Pertanto, l'esclusione, in qualsiasi momento della selezione, sarà disposta con provvedimento motivato dell'Amministrazione nei casi di seguito riportati:

- 1) domande non sottoscritte dal candidato;
- 2) domande non pervenute nella forma prescritta come indicato all'art. 3;
- 3) domande non pervenute entro il termine perentorio indicato nel bando di selezione;
- 4) domande alle quali non sia allegata una copia (fronte e retro) di un valido documento di riconoscimento (carta d'identità, passaporto, patente di guida);
- 5) domande pervenute da candidati che non sono in possesso dei requisiti per la partecipazione alla presente procedura selettiva (confronta art. 2);
- 6) domande in cui non sono indicati gli insegnamenti per i quali il candidato presenta la domanda di partecipazione;  
(Precisazione: se p.es. un laboratorio verrà offerto in più gruppi p.es. gruppo 1, gruppo 2 ecc. e se un candidato non precisa esattamente il gruppo per il quale intende partecipare, la candidatura verrà presa in considerazione per tutti i gruppi);
- 7) domande pervenute da candidati che abbiano un grado di parentela o di affinità, fino al quarto grado compreso, con un professore appartenente alla Facoltà che indice il bando di selezione ovvero con il Rettore, il Direttore o un componente del Consiglio dell'Università della Libera Università di Bolzano;
- 8) domande che non contengono la dichiarazione dei candidati di non avere un grado di parentela o di affinità, fino al quarto grado compreso, con un professore appartenente

#### **Art. 4** **Ausschlussgründe**

Die Kandidaten nehmen mit Vorbehalt am Auswahlverfahren teil. Der Ausschluss erfolgt, in jeder Phase, mit begründeter Maßnahme der Verwaltung in den nachfolgend angeführten Fällen:

- 1) Gesuche, welche nicht vom Bewerber unterschrieben sind;
- 2) Gesuche, welche nicht in der vorgeschriebenen Form laut Art. 3 eingereicht wurden;
- 3) Gesuche, welche nicht innerhalb der in der Ausschreibung zwingend vorgeschriebenen Frist einlangen;
- 4) Gesuche, denen keine beidseitige Kopie eines gültigen Erkennungsdokumentes (Identitätsausweis, Reisepass, Führerschein) beigelegt ist;
- 5) Gesuche, die von Kandidaten eingereicht werden, welche nicht die Erfordernisse für die Teilnahme an diesem Auswahlverfahren besitzen (siehe Art. 2);
- 6) Gesuche, in welchen die Angabe der Lehrveranstaltungen, für die sich der Kandidat bewirbt, fehlt;  
(Präzisierung: sollte z.B. ein Laboratorium in mehreren Gruppen angeboten werden z.B. Gruppe 1, Gruppe 2, usw. und ein Kandidat nicht genau die Gruppe angegeben haben, so wird seine Bewerbung für alle Gruppen in Betracht gezogen);
- 7) Kandidaten, welche mit einem Professor der ausschreibenden Fakultät oder mit dem Rektor, dem Direktor oder einem Mitglied des Universitätsrates der Freien Universität Bozen in einem Verwandtschafts- oder Schwägerschaftsverhältnis, bis zum 4. Grad einschließlich, stehen;
- 8) Gesuche, in welchen die Erklärung fehlt, dass der Kandidat nicht mit einem Professor der ausschreibenden Fakultät oder mit dem Rektor, dem Direktor oder einem Mitglied

alla Facoltà che indice il bando di selezione ovvero con il Rettore, il Direttore o un componente del Consiglio dell'Università della Libera Università di Bolzano (vedi allegato A, punto 1, lettera g);

- 9) domande pervenute da candidati che abbiano riportato condanne penali che abbiano comportato, in base alla vigente legislazione, l'interdizione perpetua o temporanea dai pubblici uffici. Altre eventuali condanne penali anche a seguito di sentenze di applicazione della pena su richiesta ovvero di sentenze per le quali si sia goduto del beneficio della non menzione nel casellario giudiziale ai sensi dell'art. 175 c.p. saranno valutate dall'Università quale causa di esclusione della domanda in riferimento alla compatibilità con l'incarico bandito e l'ambiente universitario.

des Universitätsrates in einem Verwandtschafts- oder Schwägerschaftsverhältnis, bis zum 4. Grad einschließlich, steht (siehe Anlage A, Punkt 1, Buchstabe g);

- 9) Gesuche von Kandidaten, die zu einer Strafe verurteilt wurden, welche, aufgrund der geltenden Gesetzgebung, ein dauerhaftes oder zeitweiliges Verbot der Ausübung öffentlicher Ämter mit sich bringt. Ob weitere eventuelle strafrechtliche Verurteilungen, auch infolge von Strafzumessung auf Antrag oder Urteile, für welche die Begünstigung der Nichterwähnung der Verurteilungen im Strafregister im Sinne des Artikels 175 des italienischen Strafgesetzbuches angewandt wurde, als Ausschlussgrund gelten können, wird von der Universität aufgrund ihrer Vereinbarkeit mit der ausgeschriebenen Beauftragung und des universitären Umfeldes beurteilt.

#### **Art. 5**

#### **Selezione, criteri di valutazione e titoli preferenziali**

La commissione può fissare prima della valutazione dei candidati un punteggio minimo per essere ammesso in graduatoria.

La valutazione dei candidati avviene per i seguenti criteri:

- formazione e titoli rilevanti a livello accademico e professionale (laurea, dottorato di ricerca, master specifici, assegni di ricerca, abilitazione professionale, abilitazione all'insegnamento, ecc.) pertinenti con l'incarico per il quale è attivata la procedura selettiva (al massimo 9 punti);
- esperienza di insegnamento nelle tematiche dell'insegnamento oggetto del bando di selezione (anche esperienze artistiche-pratiche, se rilevanti per l'insegnamento) (al massimo 15 punti);
- pubblicazioni rilevanti e/o partecipazioni a progetti di ricerca nelle tematiche dell'insegnamento oggetto del bando di selezione (al massimo 8 punti);
- altri titoli ritenuti idonei a comprovare il possesso della professionalità necessaria per

#### **Art. 5**

#### **Auswahl, Bewertungskriterien und Vorzugstitel**

Die Kommission kann vor der Bewertung der Kandidaten eine Mindestpunktzahl für die Reihung in der Rangordnung festlegen.

Die Bewertung der Kandidaten erfolgt nachfolgenden Kriterien:

- relevante Ausbildung und akademische und berufliche Abschlüsse (Laureat, Forschungsdoktorat, spezielle Master, Forschungsassistent – AR, berufliche Befähigung, Lehrbefähigung, usw.), einschlägig zum Auswahlverfahren (max. 9 Punkte);
- Lehrerfahrung im Themenbereich des ausgeschriebenen Kurses (auch künstlerisch-praktische Erfahrungen, sofern für die Lehrveranstaltung relevant) (max. 15 Punkte);
- relevante Publikationen und/oder Teilnahme an Forschungsprojekten im Themenbereich des ausgeschriebenen Lehrauftrages (max. 8 Punkte);
- weitere Nachweise der Eignung für die Übernahme der zu vergebenden Tätigkeit

lo svolgimento dell'incarico da conferire (al massimo 8 punti); (max. 8 Punkte);

La commissione terrà conto anche delle valutazioni degli studenti in merito all'attività didattica eventualmente già svolta dal candidato negli anni accademici precedenti.

Die Kommission wird auch die Evaluierungen der Studierenden zu den Lehrtätigkeiten, die der Bewerber eventuell bereits in vorhergehenden akademischen Jahren durchgeführt hat, berücksichtigen.

Costituisce criterio preferenziale, a parità di valutazione, il possesso del titolo di dottore di ricerca e dell'abilitazione scientifica di cui all'articolo 16 della legge 240/2010 ovvero di titoli equivalenti conseguiti all'estero.

Das Forschungsdoktorat und die wissenschaftliche Habilitation gemäß Artikel 16 des Gesetzes Nr. 240/2010 oder ein gleichwertiger im Ausland erworbener Titel stellen bei Gleichheit der Bewertung einen Vorzugstitel dar.

Alla selezione dei candidati esterni si procederà solo nel caso in cui non vi sia la disponibilità del personale interno dell'Ateneo o nel caso in cui questo non risulti idoneo alla selezione.

Die Auswahl der externen Kandidaten erfolgt nur, falls das interne Universitätspersonal nicht verfügbar ist oder dieses für das Auswahlverfahren nicht geeignet ist.

#### **Art. 6** **La commissione giudicatrice**

Le rispettive commissioni giudicatrici sono nominate con decreto del Preside n. 29 del 06.03.2019 e sono organizzate nei rispettivi settori scientifico-disciplinari (cluster).

#### **Art. 6** **Die Bewertungskommission**

Die jeweiligen Bewertungskommissionen für das Auswahlverfahren wurden mit Dekret des Dekans Nr. 29 vom 06.03.2019 ernannt und sind nach wissenschaftlich-disziplinären Bereichen (Cluster) organisiert.

#### **Art. 7** **Graduatoria di merito**

Esaurita la procedura di selezione, con decreto del Preside, è approvata la graduatoria dei candidati idonei.

La graduatoria può essere utilizzata solo per il conferimento dello specifico incarico di cui alla presente selezione, limitatamente all'anno accademico di riferimento.

Il candidato viene escluso dalla graduatoria in caso di rinuncia a un incarico o qualora, se fissato dalla commissione, non abbia raggiunto il punteggio minimo per essere ammesso in graduatoria.

Nel caso di rinuncia o di risoluzione del contratto di insegnamento nel corso dell'anno accademico,

#### **Art. 7** **Die Rangordnung**

Bei Beendigung des Auswahlverfahrens genehmigt der Dekan mit Dekret die Rangordnung der geeigneten Kandidaten.

Auf die Rangordnung kann ausschließlich zwecks Vergabe des ausgeschriebenen Lehrauftrages und beschränkt auf das entsprechende akademische Jahr zugegriffen werden.

Von der Rangordnung werden jene Bewerber ausgeschlossen, die auf die Annahme des Lehrauftrags verzichten oder, sofern eine solche von der Kommission festgelegt wurde, die Mindestpunkteanzahl für die Reihung nicht erreichen.

Bei Verzicht oder Auflösung des Lehrauftrages während des akademischen Jahres, kann dieser

l'incarico può essere conferito ad altro soggetto individuato secondo l'ordine di graduatoria.

Il decreto del Preside di cui sopra nonché la graduatoria medesima vengono pubblicati all'Albo Pretorio della Facoltà di afferenza.

Inoltre, la graduatoria dei candidati idonei, integrata con l'indicazione del numero e della data del suddetto decreto del Preside, viene pubblicata sul sito web della Libera Università di Bolzano (sotto la voce 'bandi, gare e concorsi').

La pubblicazione della graduatoria predetta, integrata con l'indicazione del numero e della data del corrispondente decreto del Preside, sostituisce la comunicazione ai singoli candidati.

#### **Art. 8** **Conferimento dell'incarico**

L'incarico è conferito per la durata di un anno accademico e può essere annualmente rinnovato nel limite massimo di **3** anni consecutivi.

L'eventuale rinnovo del contratto è subordinato ad una valutazione positiva dell'attività svolta, da espletarsi annualmente, alla effettiva disponibilità delle risorse finanziarie necessarie alla copertura del contratto e su richiesta della struttura accademica competente che deve motivare la persistenza delle esigenze didattiche che hanno determinato il ricorso all'incarico.

L'incarico di insegnamento è conferito previa attivazione del corso di laurea/laurea magistrale ~~da parte del Consiglio di Facoltà.~~

Il conferimento dell'incarico di insegnamento avrà effetto solo qualora si avverino tutte le condizioni necessarie per l'attivazione degli insegnamenti (Approvazione da parte del Ministero, emanazione dei provvedimenti ancora necessari da parte del Ministero competente al fine dell'attivazione, raggiungimento del numero minimo degli studenti).

L'Università si riserva di non conferire/rinnovare l'insegnamento non più necessario per mutate esigenze didattiche.

dem in der Rangordnung nächstgereihten Kandidaten erteilt werden.

Das oben genannte Dekret des Dekans und die Rangordnung selbst werden an der Amtstafel der ausschreibenden Fakultät veröffentlicht.

Die Rangordnung der geeigneten Bewerber, mit Angabe der Nummer und des Datums des oben genannten Dekretes des Dekans, wird zudem auf der Internetseite der Freien Universität Bozen (unter „Ausschreibungen und Wettbewerbe“) veröffentlicht.

Die Veröffentlichung der Rangordnung, mit Angabe der Nummer und des Datums des Dekretes des Dekans betreffend die Genehmigung derselben, ersetzt die Mitteilung an die einzelnen Bewerber.

#### **Art. 8** **Auftragsvergabe**

Der Auftrag wird für die Dauer eines akademischen Jahres vergeben und kann jährlich innerhalb einer Höchstgesamtdauer von **3** darauffolgenden Jahren erneuert werden.

Voraussetzung für die Vertragserneuerung ist die Verfügbarkeit an Finanzmitteln, die positive Bewertung der geleisteten Tätigkeit und der Antrag der Fakultät, mit dem das Fortbestehen der Lehrerfordernisse begründet wird.

Die Lehrbeauftragung erfolgt nur nach vorheriger Aktivierung des Studiengangs/Master ~~seitens des Fakultätsrats.~~

Die Wirksamkeit der Lehrbeauftragung tritt nur dann ein, sofern alle Bedingungen für die Aktivierung der Lehrveranstaltungen erfüllt werden (Genehmigung durch das Ministerium, Erlass der noch notwendigen Maßnahmen zur Aktivierung seitens des zuständigen Ministeriums, Erreichen der Mindestzahl der Studierenden).

Die Universität behält sich das Recht vor, den Lehrauftrag nicht mehr zu vergeben bzw. nicht mehr zu erneuern, falls dieser aufgrund veränderter didaktischer Bedürfnisse nicht mehr notwendig ist.

A titolo meramente esemplificativo, l'incarico di insegnamento non viene conferito al primo idoneo risultante in graduatoria, qualora l'incarico possa essere assegnato

- a) ad un professore o ricercatore, che sia stato nominato in ruolo presso la Facoltà che indice il presente bando successivamente alla data di pubblicazione dello stesso e prima della stipula del contratto con il docente risultato primo idoneo in graduatoria;
- b) ad un ricercatore con contratto a tempo determinato (RTD), che sia stato assunto dalla Facoltà che indice il presente bando successivamente alla data di pubblicazione dello stesso e prima della stipula del contratto con il docente risultato primo idoneo in graduatoria;
- c) ad un titolare di un assegno di ricerca (AR), che sia stato incaricato dalla Facoltà che indice il presente bando successivamente alla data di pubblicazione dello stesso e prima della stipula del contratto con il docente risultato primo idoneo in graduatoria;
- d) ad un ricercatore a tempo determinato (RTD) della Facoltà che indice il presente bando, che ha optato per il nuovo regime giuridico ed economico dei ricercatori a tempo determinato (RTD) della Libera Università di Bolzano successivamente alla data di pubblicazione del presente bando e prima della stipula del contratto con il docente risultato primo idoneo in graduatoria;
- e) ad un professore o ricercatore di ruolo della Facoltà che indice il presente bando, il quale riprenda servizio dopo un periodo di malattia/infortunio, maternità/paternità, aspettativa, congedo sabbatico, congedo per ragioni di studio o di ricerca scientifica, o dopo un periodo di assenza prolungata dal servizio per ragioni di altra natura o opti dal regime di impegno a tempo definito per quello a tempo pieno, successivamente alla data di pubblicazione del presente bando e 15 giorni di calendario antecedenti l'inizio di ogni semestre in cui il docente a contratto presta l'attività;
- f) ad un ricercatore a tempo determinato (RTD) oppure ad un titolare di un assegno di ricerca (AR) della Facoltà che indice il presente bando, il quale riprenda servizio dopo un periodo di malattia/infortunio,

Der Lehrauftrag wird beispielsweise nicht dem erstgereihten geeigneten Bewerber erteilt, falls der Auftrag

- a) einem Professor oder Forscher zugewiesen wird, der nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung und vor Abschluss des Vertrages mit dem erstgereihten geeigneten Bewerber auf die Planstelle der ausschreibenden Fakultät berufen wurde;
- b) einem Forscher mit befristeten Arbeitsvertrag (RTD) zugewiesen wird, der nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung und vor Abschluss des Vertrages mit dem erstgereihten geeigneten Bewerber in die ausschreibende Fakultät aufgenommen wurde;
- c) einem Forschungsassistenten (AR) zugewiesen wird, der nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung und vor Abschluss des Vertrages mit dem erstgereihten geeigneten Bewerber von der ausschreibenden Fakultät beauftragt wurde;
- d) einem Forscher mit befristeten Arbeitsvertrag (RTD) der ausschreibenden Fakultät zugewiesen wird, der nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung und vor Abschluss des Vertrages mit dem erstgereihten geeigneten Bewerber für das neue rechtliche und wirtschaftliche Regime für Forscher mit befristeten Arbeitsvertrag (RTD) an der Freien Universität Bozen optiert hat;
- e) einem Professor oder Forscher auf Planstelle der ausschreibenden Fakultät, der nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung und 15 Kalendertage vor Beginn eines jeden Semesters, in welchem der Lehrbeauftragte seine Lehrtätigkeit ausübt, nach einer Abwesenheit wegen Krankheit/Unfall, Mutterschafts- bzw. Vaterschaftsurlaub, Wartestand, Sabbatjahr, Forschungsurlaub oder nach einer längeren Abwesenheit aus anderweitigen Gründen seinen Dienst wieder aufnimmt oder sich dafür entscheidet, von der Teilzeit- auf die Vollzeitprofessur zu wechseln;
- f) einem Forscher mit befristeten Arbeitsvertrag (RTD) oder einem Forschungsassistenten (AR) der ausschreibenden Fakultät zugewiesen wird, der nach der Veröffentlichung dieser

maternità/paternità, o dopo un periodo di assenza prolungata dal servizio per ragioni di altra natura, successivamente alla data di pubblicazione del presente bando e 15 giorni di calendario antecedenti l'inizio di ogni semestre in cui il docente a contratto presta l'attività.

Ausschreibung und 15 Kalendertage vor Beginn eines jeden Semesters, in welchem der Lehrbeauftragte seine Lehrtätigkeit ausübt, nach einer Abwesenheit wegen Krankheit/Unfall, Mutterschafts- bzw. Vaterschaftsurlaub, oder nach einer längeren Abwesenheit aus anderweitigen Gründen seinen Dienst wieder aufnimmt.

Prima dell'inizio di ogni semestre, l'Università si riserva la facoltà di recedere dal contratto, dando comunicazione al docente risultato primo idoneo in graduatoria con preavviso di almeno 15 giorni di calendario, qualora l'insegnamento/gli insegnamenti oggetto del contratto venga assegnato/assegnati ad:

Die Universität behält sich vor Beginn eines jeden Semesters, in welchem der Beauftragte die Lehrtätigkeit ausübt, das Recht vor, vom Vertrag nach einer Vorankündigung von 15 Kalendertagen zurückzutreten, falls die entsprechende Lehrveranstaltung

- |   |  |
|---|--|
| <p>a) un professore o ricercatore assunto in ruolo presso la Facoltà che indice il presente bando che abbia preso servizio successivamente alla data di stipula del contratto con il docente risultato primo idoneo in graduatoria;</p> <p>b) un ricercatore a tempo determinato (RTD) assunto presso la Facoltà che indice il presente bando successivamente alla data di stipula del contratto con il docente risultato primo idoneo in graduatoria;</p> <p>c) un ricercatore con contratto a tempo determinato (RTD) della Facoltà che indice il presente bando che abbia optato per il nuovo regime giuridico ed economico dei ricercatori a tempo determinato (RTD) della Libera Università di Bolzano successivamente alla data di stipula del contratto con il docente risultato primo idoneo in graduatoria;</p> <p>d) un professore o ricercatore già in ruolo presso la Facoltà che indice il presente bando, il quale riprenda servizio dopo un periodo di malattia/infortunio, maternità/paternità, aspettativa, congedo sabbatico, congedo per ragioni di studio o di ricerca scientifica, o dopo un periodo di assenza prolungata dal servizio per ragioni di altra natura o opti dal regime di impegno a tempo definito per quello a tempo pieno;</p> <p>e) un ricercatore a tempo determinato (RTD) oppure un titolare di un assegno di ricerca (AR) della Facoltà che indice il presente bando, il quale riprenda servizio dopo un periodo di malattia/infortunio, maternità/paternità, o dopo un periodo di</p> | <p>a) einem Professor oder Forscher zugewiesen wird, welcher auf die Planstelle der ausschreibenden Fakultät berufen wurde und seinen Dienst nach Abschluss des Vertrages mit dem erstgereihten geeigneten Bewerber angetreten hat;</p> <p>b) einem Forscher mit befristetem Arbeitsvertrag (RTD) zugewiesen wird, welcher nach Abschluss des Vertrages mit dem erstgereihten geeigneten Bewerber in die ausschreibende Fakultät aufgenommen wurde;</p> <p>c) einem Forscher mit befristetem Arbeitsvertrag (RTD) der ausschreibenden Fakultät zugewiesen wird, welcher nach Abschluss des Vertrages mit dem erstgereihten geeigneten Kandidaten für das neue rechtliche und wirtschaftliche Regime für Forscher mit befristetem Vertrag (RTD) an der Freien Universität Bozen optiert hat;</p> <p>d) einem Professor oder Forscher auf Planstelle der ausschreibenden Fakultät zugewiesen wird, welcher nach einer Abwesenheit wegen Krankheit/Unfall, Mutterschafts- bzw. Vaterschaftsurlaub, Wartestand, Sabbatjahr, Forschungsurlaub oder nach einer längeren Abwesenheit aus anderweitigen Gründen seinen Dienst wieder aufnimmt oder sich dafür entscheidet, von der Teilzeit- auf die Vollzeitprofessur zu wechseln;</p> <p>e) einem Forscher mit befristetem Arbeitsvertrag oder einem Forschungsassistenten (AR) der ausschreibenden Fakultät zugewiesen wird, welcher nach einer Abwesenheit wegen Krankheit/Unfall, Mutterschafts- bzw.</p> |
|---|--|

assenza prolungata dal servizio per ragioni di altra natura.

Vaterschaftsurlaub, oder nach einer längeren Abwesenheit aus anderweitigen Gründen seinen Dienst wieder aufnimmt.

In caso di risoluzione anticipata del contratto non sussiste alcun diritto ad un indennizzo.

Bei vorzeitiger Vertragsauflösung besteht kein Anspruch auf irgendeine Entschädigung.

Alla sottoscrizione del contratto, qualora il candidato abbia la cittadinanza di un paese diverso da quelli appartenenti all'Unione Europea ed ai paesi da essa equiparati, dovrà dimostrare di esser in possesso di un regolare permesso di soggiorno che gli permette di svolgere l'intero periodo di vigenza dell'incarico di insegnamento.

Bei Unterzeichnung des Vertrages muss der Kandidat, falls er die Staatsbürgerschaft eines Nicht-EU-Staates oder gleichwertigen Staates innehat, den Besitz einer regulären Aufenthaltsgenehmigung nachweisen, welche ihm die Ausübung des Lehrauftrages für die gesamte Dauer erlaubt.

Ai sensi dell'art. 53 comma 7 del D.lgs. 30.03.2001, n. 165, il dipendente pubblico non potrà svolgere incarichi retribuiti che non siano stati previamente autorizzati dalla propria amministrazione di appartenenza, fatti salvi i casi di deroga espressamente previsti dalla normativa vigente.

Gemäß Art. 53 Absatz 7 des GvD vom 30.03.2001, Nr. 165 darf der öffentliche Bedienstete keine bezahlten Aufträge durchführen, welche nicht vorher von der Herkunftsverwaltung ermächtigt wurden. Davon ausgenommen sind die ausdrücklich laut Gesetz vorgesehenen Ausnahmefälle.

L'Università si riserva la facoltà di revocare l'incarico conferito al primo idoneo risultante in graduatoria qualora lo stesso sia dipendente di una Pubblica Amministrazione e non abbia prodotto, entro i termini indicati dall'Università, il nullaosta della propria Amministrazione di appartenenza.

Die Universität behält sich das Recht vor, demjenigen den Auftrag zu widerrufen, der in der Rangordnung als erstgereihter geeigneter Kandidat aufscheint, wenn er Bediensteter einer öffentlichen Verwaltung ist und nicht innerhalb der von der Universität vorgegebenen Frist die Ermächtigung der Herkunftsverwaltung einreicht.

Il contratto di cui al presente bando non dà, in nessun caso, luogo a diritti in ordine all'accesso ai ruoli universitari.

Mit diesem Auftrag ist kein Rechtsanspruch auf Zugang zu den Planstellen der Freien Universität Bozen verbunden.

### **Art. 9 Incompatibilità**

Gli incarichi di cui al presente Bando sono incompatibili con le ipotesi previste dall'art. 13 del D.P.R. 11.07.1980, n. 382, e successive modificazioni.

Agli studenti nei corsi di dottorato di ricerca possono essere affidati gli incarichi di cui al presente bando, in osservanza di quanto previsto dal "Regolamento in materia di dottorato di ricerca" e successive modifiche ed integrazioni.

Fatto salvo l'integrale assolvimento dei propri compiti, il docente a contratto può svolgere altre

### **Art. 9 Unvereinbarkeit**

Die Beauftragungen gemäß dieser Ausschreibung sind mit den Fällen gemäß Artikel 13 des DPR Nr. 382 vom 11.07.1980 und nachfolgender Änderungen nicht vereinbar.

Den Doktoranden können Aufträge gemäß dieser Ausschreibung zugewiesen werden, unter Beachtung der „Regelung über die Doktoratsstudien“ und nachfolgende Änderungen und Ergänzungen.

Unbeschadet der vollständigen Erfüllung der Aufgaben, kann der Lehrbeauftragte andere

attività purché le stesse non comportino un conflitto di interessi con la specifica attività didattica svolta in ambito universitario e, comunque, non arrechino pregiudizio alla Libera Università di Bolzano.

Tätigkeiten ausüben, sofern diese keinen Interessenskonflikt mit der spezifischen Lehrtätigkeit verursachen und der Freien Universität Bozen keinen Schaden zufügen.

**Art. 10**  
**Trattamento economico**

I compensi lordi per l'attività didattica di cui ai contratti di insegnamento del presente bando sono stabiliti nella tabella allegata (confronta allegato B).

L'attribuzione dell'incarico di insegnamento ad un professore/ricercatore di ruolo oppure ad un ricercatore con contratto a tempo determinato (RTD) della Libera Università di Bolzano non comporta alcuna retribuzione *ad hoc* se svolto nell'ambito del carico didattico obbligatorio previsto dalla disciplina vigente.

**Art. 10**  
**Wirtschaftliche Behandlung**

Die Bruttovergütungen für die didaktische Tätigkeit des ausgeschriebenen Lehrauftrages sind in beiliegender Tabelle ersichtlich (siehe Anlage B).

Die Zuweisung des Lehrauftrages an einen Professor/Forscher auf Planstelle oder an einen Forscher mit befristetem Arbeitsvertrag (RTD) der Freien Universität Bozen bringt keine gesonderte Vergütung mit sich, falls die Lehrtätigkeit in die obligatorische Lehrverpflichtung gemäß den geltenden Bestimmungen fällt.

**Art. 11**  
**Mezzi legali**

Contro il presente decreto del Preside di Facoltà può essere presentato un ricorso al Tribunale Amministrativo Regionale di Bolzano entro 60 giorni dalla pubblicazione del decreto medesimo all'Albo ufficiale della Facoltà di afferenza.

**Art. 11**  
**Rechtsmittelbelehrung**

Gegen dieses Dekret des Dekans der Fakultät kann innerhalb von 60 Tagen ab dessen Veröffentlichung an der Anschlagtafel der ausschreibenden Fakultät Rekurs vor dem Verwaltungsgericht Bozen eingereicht werden.

**Art. 12**  
**Disposizioni concernenti la protezione dei dati personali**

Con riferimento alle disposizioni di cui al Regolamento (UE) 2016/679 "Regolamento europeo in materia di protezione dei dati personali", la Libera Università di Bolzano, quale titolare dei dati inerenti alla presente selezione, informa che il trattamento dei dati contenuti nelle domande è finalizzato unicamente alla gestione del procedimento di selezione e all'eventuale conclusione del rispettivo contratto di lavoro (confronta l'informativa in allegato al presente bando di selezione).

**Art. 12**  
**Datenschutzbestimmungen**

Mit Bezug auf die Bestimmungen der Verordnung (EU) 2016/679 "Europäische Datenschutzgrundverordnung", teilt die Freie Universität Bozen als Verantwortliche der Daten dieses Auswahlverfahrens mit, dass die in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen Daten ausschließlich für die Durchführung dieses Auswahlverfahrens und des eventuellen Vertragsabschlusses verwendet werden (siehe beiliegendes Informationsblatt).

**Art. 13**  
**Pubblicazione**

**Art. 13**  
**Veröffentlichung**

Il presente bando di selezione è affisso all'albo della Facoltà di Scienze della Formazione (viale Ratisbona 16, 39042 Bressanone) e pubblicato sulla pagina web di Ateneo (sotto "bandi, gare e concorsi").

Die vorliegende Ausschreibung ist an der Anschlagtafel der Fakultät für Bildungswissenschaften (Regensburger Allee 16, 39042 Brixen) und auf den Internet-Seiten der Universität (unter „Ausschreibungen und Wettbewerbe“) veröffentlicht.

**Art. 14**  
**La responsabile del procedimento**

Ai sensi della legge 07.08.1990, n. 241, e successive modificazioni e integrazioni, la responsabile del procedimento di cui al presente bando è la dott.ssa Francesca Martorelli, viale Ratisbona 16, 39042 Bressanone – tel.: +39 0472/014001, fax +39 0472 014009, e-mail: francesca.martorelli@unibz.it.

**Art. 14**  
**Die Verfahrensverantwortliche**

Gemäß Gesetz Nr. 241 vom 07.08.1990 und nachfolgende Änderungen bzw. Ergänzungen, ist die Verfahrensverantwortliche Frau dott.ssa Francesca Martorelli, Regensburger Allee 16, 39042 Brixen – Tel. +39 0472/014001, Fax +39 0472/014009, E-Mail: francesca.martorelli@unibz.it.

Il Preside della Facoltà di  
Scienze della Formazione

Der Dekan der Fakultät für  
Bildungswissenschaften

Prof. Paul Videsott

Publicato all'albo della Facoltà di Scienze della  
Formazione a Bressanone il 26.03.2019.

Veröffentlicht an der Amtstafel der Fakultät für  
Bildungswissenschaften in Brixen am  
26.03.2019.